

Besamungsverein
Nordschwaben e. V.



Höchstädter Bullenbote

Ausgabe II/2014





Besamungsverein Nordschwaben e.V.

Gesellschafter oder Mitglied bei:



Höchstädter Klauenpflege GmbH



Spermex - Gesellschaft für den Import und Export von TG-Sperma mbH



InterGen GmbH



Vereinigung zur Förderung der Rinderzucht



Arbeitsgemeinschaft der Besamungsstationen in Bayern



Arbeitsgemeinschaft Süddeutscher Rinderzucht- und Besamungsorganisationen





Arbeitsgemeinschaft Deutscher Rinderzüchter

Herausgeber: Besamungsverein Nordschwaben e.V., Ensbachstr. 17, 89420 Höchstädt/Donau

Erscheinungsweise: nach jeder Zuchtwertschätzung

Gestaltung und Druck: Roch Druck, Einsteinstr. 21, 89407 Dillingen/Donau

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Neues aus der Zuchtwertschätzung für Nordschwaben	4
Neues aus der Station	6
Erster Höchstädter Eigenbestandsbesamerkurs war ein voller Erfolg	6
Neues zu genetischen Besonderheiten – BH2	6
Unterwegs mit dem Besamungstechniker	7
Mitteilungen des Fachzentrums Rinderzucht Wertingen	8
Mado, Time to say goodbye	9
Hannibal PP* ist zurückgekehrt!	9
Itami & Itomaybi – zwei Exoten an der Station	9
5. Höchstädter Bullenparade bei schönstem Sonnenschein	10
Gesunde Klauen tragen die Milch	12
Zeit gespart, Service verbessert, Qualität gesteigert	13
Besuchen Sie uns auf der EuroTier in Hannover 2014	14
Neue Spitzenbullen gesext verfügbar!	14
 Auswahl Nachkommen geprüfter Bullen	15
Auswahl genomisch geprüfter Bullen	21
 Auswahl genomisch geprüfter Bullen (Ersteinsatz)	26
Vererbungsstärken unserer Bullen	30
Braunvieh-, Holstein-Rot- und Holstein-Schwarz-Bullen	31
Schnellauswahlliste unserer Fleckvieh-Bullen	32

Verbindungen zur Besamungsstation

Bestellung von Samen u. Besamungsscheinen	}	Frau Grabski	
		Frau Grimminger	
		Frau Haas	☎ 09074 / 9559 - 15
		Frau Macoschek	
		Frau Reitmayer	
Zucht und Beratung	Herr Köhnlein	☎ 0177 39 39 321	
Außendienstmitarbeiterin	Frau Espert	☎ 0170 57 04 712	
Samenausfahrten	Herr Montessuto	☎ 09074 / 9559 - 15	
Stationsleiter	Dr. Bosselmann	☎ 09074 / 9559 - 17	
Zentrale	Frau Zanggl	☎ 09074 / 9559 - 0	
Buchhaltung	Herr Schnürch	☎ 09074 / 9559 - 19	
Fax: allgemeine Nachrichten		☎ 09074 / 9559 - 25	
Fax: Samenbestellung		☎ 09074 / 9559 - 16	
E-Mail		✉ info@bv-hoechstaedt.de	
Internet		🌐 www.besamungsverein.de	

Verbindungen zur Höchstädter Klauenpflege

Geschäftsführer	Mag. Reßler	☎ 09074 / 9559 - 13
Klauenpflege	Frau Magosch	☎ 09074 / 9559 - 20
Internet		🌐 www.klauenpflege.de

Bild Titelseite:

Die weiblich gesexten Spermien unserer neu gesexten Bullen wie EVEREST, HADIL und WILLIAMS buhlen um die Gunst ihrer Kühe.



Liebe Mitglieder und Freunde des Besamungsverein Nordschwaben e.V.,

neben den aktuellen Zuchtwerten ist in diesem Jahr aus Höchstädt schon einiges geboten worden und wird noch einiges geboten werden!

Unsere App, die auf allen gängigen Smartphones aber auch auf dem heimischen PC läuft, erfreut sich immer größerer Beliebtheit! Dabei wird vor allem die Übersichtlichkeit und Bedienerfreundlichkeit besonders lobend erwähnt. Sie finden die App im Appstore von Apple unter „RindApp Höchstädt 2“ oder bei Google Play unter „RindApp“. Gerne laden wir Sie ein, sich die App kostenlos herunter zu laden, um Ihre Besamungen einfach und bequem zu melden oder um sich einen einfachen und schnellen Überblick über das Fruchtbarkeitsgeschehen Ihrer Herde zu verschaffen.

Gleich zu Beginn des Jahres haben wir in Höchstädt unseren ersten Eigenbestandsbesamerkurs abgehalten und alle Teilnehmer haben mit Erfolg teilgenommen. Das große Interesse an diesem Kurs hat uns dazu bewogen, gleich zu Beginn des nächsten Jahres nochmal zwei Eigenbestandsbesamerkurse anzubieten. Weitere Informationen zum Zeitpunkt und Anmeldung lesen Sie auf Seite 6.

Unsere Bullenparade in Höchstädt war auch in diesem Jahr wieder sehr gut besucht und die Bullen präsentierten sich bei bestem Kaiserwetter sehr kraftvoll und lebhaft von ihrer schönsten Seite. Eindrücke von der Parade finden Sie in diesem Heft.

Diese Zuchtwertschätzung brachte insgesamt keinen neuen ganz großen Superstar hervor. Umso glücklicher und zufriedener sind wir, dass sich unsere Vererber insgesamt sehr gut behaupten konnten und es mit IMARA und INFORMANT gleich zwei Höchstädter Neueinsteiger bzw. Aufsteiger in die „Gezielte Paarung“ geschafft haben. Dies ist für uns eine sehr erfreuliche Leistung und als kleinere Station können wir sicherstellen, dass der Samenvorrat sicher für alle Kühe unserer Mitglieder ausreichen wird – und natürlich auch darüber hinaus gut verfügbar ist!

Einige unserer Spitzenbullen sind jetzt auch weiblich gesext verfügbar, damit Sie von diesen Vererbern gezielt weibliche Nachkommen in Ihren Betrieb bekommen. Neben dem Nachkommen geprüften Bullen HADIL sind dies so bekannte Namen wie WILLIAMS



und EVEREST, die nun auch gesext zur Verfügung stehen. Auf Seite 14 finden Sie hierzu weitere Informationen.

... und es geht Schlag auf Schlag weiter...

In Hannover steht in der Zeit vom 11. – 14. November die nächste EURO TIER Messe vor der Tür. Auch Höchstädt wird diesmal wieder vor Ort vertreten sein. Sie finden uns in der Tierhalle 27 auf dem Stand G08, direkt neben dem „Top Tier Treff“. Dort sind wir auf einem gemeinsamen Stand der SPERMEX GmbH und deren wichtigsten Gesellschaftern vertreten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Zuvor findet die diesjährige Bundesfleckviehschau in Miesbach in der Zeit vom 24. bis 25. Oktober statt. Auch hier wird die Besamungsstation Höchstädt vertreten sein. Wir werden dort, aller Voraussicht nach, eine Nachzuchtgruppe unseres neuen gezielten Paarungsbullen IMARA vorstellen, so dass Sie sich im Rahmen dieser großen Tierschau von der Qualität seiner Töchter überzeugen können. Nur 14 Tage später, am 8. und 9. November wird im Zuge des 10-jährigen Jubiläums der Vermarktungshalle in Wertingen das traditionelle Wertinger Herbstfest des Zuchtverbandes abgehalten. Auch hier dürfen wir eine Nachzuchtgruppe ausstellen! Ich möchte mich schon jetzt beim Zuchtverband Wertingen ganz herzlich für diese Gelegenheit bedanken!

Sicherlich finden Sie auf den nächsten Seiten, für alle Ansprüche und Kühe auf Ihrem Betrieb, den perfekten Anpaarungspartner. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen des aktuellen Höchstädter Bullenboten und wünsche Ihnen weiterhin alles Gute in Haus, Hof und Stall!

Herzlichst
Ihr

Dr. Frank Bosselmann



Neues aus der Zuchtwertschätzung für Nordschwaben

Am 12. August 2014 war die zweite Zuchtwertschätzung in diesem Jahr. Auf den ersten Blick findet man nur wenig überragende Bullen, die neu in die Spitze der Zuchtwertlisten eingestiegen sind. Doch bei intensiverer Durchsicht ist die Zuchtwertschätzung für die Besamungsstation Höchstädt sehr gut gelaufen. Die bewährten Bullen konnten ihre Werte stabil halten. Dazu reihen sich einige hochinteressante Neuzugänge ein.

Nach wie vor führt **VANADIN 179356** die Liste der Nachkommen geprüften Bullen an. Sein Alleinstellungsmerkmal ist neben einer ausgeglichenen Vererbung vor allem sein extrem hoher FW von 138. Er ist leider Anlageträger von TP.



RUMBO 186265 ist bereits seit über einem Jahr Nachkommen geprüft und hält sich in seinen Zuchtwerten sehr stabil. Er hat sich mit seinem gGZW von 129 und MW

von 125 zum besten Sohn seines berühmten Vaters *Rau* in diesen beiden wichtigen Merkmalen etabliert! Dazu besticht er durch schöne Euter (118), die mit kräftigeren Strichen versehen sind. Einzig auf eine gute Fundamentgrundlage (ZW 93) sollte bei der Anpaarung geachtet werden.

Der erste Neuzugang ist der *Rureif*-Sohn **RASTLOS 192794**, der aus einer *Romello*-Tochter gezogen ist.

RASTLOS startet mit einem gGZW von 126 und einem MW von 117 bei +731 kg Milch. Weitere überzeugende Merkmale sind die Persistenz (127), Zellzahl (116) und Melkbarkeit (106). Seine gut bemuskelten Töchter sind rahmige Kühe, die auf solidem Fundament stehen. Bei den gut durchschnittlichen Eutern ragt die gute Strichplatzierung (117) heraus. Er ist Anlageträger für TP.



Der interessanteste Neueinsteiger in Höchstädt ist der *Imposium*-Sohn **IMARA 179681**. Unsere großen Hoffnungen der letzten Monate haben sich voll bestätigt. **IMARA** gehört zu den besten Newcomern dieser Zucht-



wertschätzung über alle Stationen. Er besticht mit einem gGZW von 125 und einem sehr hohen MW von 126. Seine besten Trümpfe sind die Inhaltsstoffe mit +0,13% Fett und +0,11% Eiweiß bei +720 kg Milch. Seine mittelrahmigen Töchter sind gut bemuskelt. Die Fundamentvererbung liegt im mittleren Bereich. Mit einem Euterzuchtwert von 108 kann er auch in diesem Merkmal befriedigen. Er wird in „Gezielter Paarung“ eingesetzt.

Der nächste Bulle, der den Sprung zu den Nachkommen geprüften Bullen geschafft hat, ist einer der ersten *Rumgo*-Söhne namens **RUTHUS 179668**. Er war bereits als genomischer Jungvererber in der Empfehlung. Sein gGZW liegt bei 122 und sein MW ist mit 125 sehr



hoch. Neben einer hohen Milchleistung (+842 kg) ist die Eutergesundheit seiner Töchter mit einem ZW von 111 sehr gut. Dem steht allerdings eine knappere Melkbarkeit (93) und Persistenz gegenüber. **RUTHUS** ist ein ausgesprochener Leichtkalbebulle (Kvp 122). Die mittelrahmigen Töchter sind schwächer bemuskelt. Die sehr feinen Fundamente seiner Töchter bescheinigen ihm einen ZW von 109 im Fundament. Bei der Anpaarung muss unbedingt der Eutersitz (Euterboden 84, Zentralband 92) beachtet werden. Er ist Anlageträger für TP.

Der Altmeister **WEINREG 161658** ist ein Phänomen. Seit Jahren trotz jeder Abschreibung und hält seine guten Zuchtwerte in jeder Zuchtwertschätzung sehr stabil. Er überzeugt durch eine hohe Milchmenge und einer spitzen Fundamentvererbung.

Mit dem *Polari*-Sohn **PAOLO 192920** kommt seltenes Blut in unsere Empfehlung. Dank eines starken Anstieges im gGZW und MW um jeweils 7 Punkte überzeugt er nach dieser Zuchtwertschätzung mit einem ansprechenden Vererbungsprofil. Mit +803 kg Milch zählt er zu den Leistungsvererbern an der Besamungsstation. Seine Töchter sind groß (R 116) bei knapperer Bemuskelung und guten Fundamenten (111). Er ist Anlageträger für TP.

Ausgesprochen große Freude bereitet der Bulle **INFORMANT 850773**. Durch einen deutlichen Anstieg in den Zuchtwerten gGZW und MW schiebt er sich ins Rampenlicht und sorgt für Furore. So hat er sogar den Sprung in „Gezielte Paarung“ geschafft! Mit gGZW 120, MW 119 bei +710 kg Milch ist er sehr ausgeglichen. Sehr wertvoll macht **INFORMANT** der gute Kalbeverlauf (Kvp 110) bei einem überragenden Exterieur. Er vereint Leichtkalbigkeit und dazu eine gute Rahmenverer-





bung an seine Töchter (R 114). Zudem sind die Euter mit einem Zuchtwert von 127 exzellent. Diese brillieren mit einem sehr guten Zentralband (117) und einem hohen Euterboden (117).

INDOSSAR 192876 hat bei dieser Zuchtwertschätzung leider an Boden verloren und steht nun bei einem gGZW von 117 und MW von 107. Trotzdem kann der Kalbinnen geeignete Inder-Sohn als Euterverbesserer (125) eingesetzt werden.



Nicht wirklich nachvollziehbar scheint der Rückgang um jeweils 5 Punkte im gGZW und MW bei **HADIL 179669**. Trotz hervorragender Probemelken steht er nun bei +557 kg Milch.

HADIL eignet sich nur für den Einsatz auf Kühe. Mit seiner interessanten Linienführung und seinem herausragenden Exterieur (R 126; B 107; F 116; E 115) ist er dennoch eine Bereicherung für jeden Stall. Deshalb ist **HADIL** auch **weiblich gesext** verfügbar!

In der Kategorie der genomisch geprüften Bullen haben wir mit dem *Vanadin*-Sohn **VALEUR 193443** einen neuen Listenführer. Seine Mutter, die *Inhof*-Tochter *Wanda*, besticht durch ein drüsiges, sehr hoch und fest angesetztes Euter. Die Kombination aus *Vanadin* und *Inhof* könnte sich perfekt ergänzen. **VALEUR** startet mit einem überragenden gGZW von 142 und MW von 125 bei +900 kg Milch. Dazu scheint er mit FW 130 voll im Doppelnutzungstyp zu liegen. Im Exterieur wird er ebenfalls überall im erwünschten Bereich liegen. Aktuell gehört **VALEUR** zu den besten genomischen Jungvererbern beim Fleckvieh!



Auch dem *Willenberg*-Sohn **WATT 851700** wird ein ausgesprochen gutes Vererbungsprofil vorhergesagt. Neben einer interessanten Linienführung (*Winnipeg*-, *Vanstein*-

und *Malefiz*-Blut frei) überzeugt er durch sehr hohe Zuchtwerte.

Neu dabei ist der *Manigo*-Sohn **MAP 167085**. Wie sein Vater überzeugt er in den Merkmalen gGZW (137), MW (127), Milchmenge (+1079 kg) bei bestem Fundament (119) und ausgesprochen gutem Kalbeverlauf (123). Einzig die durchschnittliche Eutervererbung von 104 gilt es bei der Anpaarung zu beachten.



Stabil in seinen Werten hat sich der *Outcross*-Bulle **HUSKY 172980** gehalten. Mit Vater *Hulkor* und Muttervater *Gebalot* führt dieser Stier sehr seltenes Blut in seinen Adern. Er wird Fundament (114) und Euter (116) verbessern.



Ein weiterer hochinteressanter Anpaarungspartner für Ihre Kühe dürfte der Bulle **BOSSI 190058** sein. Auch er vereinigt extrem seltenes Blut mit Vater *Busserl* (*Bosbo*-Linie) und

Muttervater *Eilig* (*Egel*-Linie) in seinem Stammbaum. Zudem präsentiert **BOSSI** sich mit einem gGZW von 129 und +923 kg Milch. Komplettiert wird seine ansprechende Vererbungsleistung durch einen hohen FW von 121 und einer überragenden Melkbarkeit von 117. Mit einem genomischen Kalbeverlauf von 110 (64% Si.) könnte er zudem kalbinnengeeignet sein. Seinen Töchtern wird ein steileres Hinterbein vorhergesagt.

Mit dem Stier **WEST 180017**

kommt ein *Weburg*-Sohn bei uns in die Empfehlung. Sein gGZW liegt mit 126 im ansprechenden Bereich. Für seinen Vater typisch wird auch **WEST** viel Milch vererben (+801 kg). Auch im schnellen Milchfluss (MBK 116) bei knapperer Zellzahl (93) ähnelt er seinem Vater. **WEST** empfiehlt sich nur für den Einsatz auf Kühe. Die sehr trockenen Sprunggelenke (117) seiner Töchter werden stark gewinkelt sein (118). Mit einem Zuchtwert von 113 im Euter überzeugt **WEST** in allen Einzelmerkmalen.



Bei den natürlich hornlosen Bullen hält sich nach wie vor unser Bulle **WITAM PS 180180** an der Poleposition der gesamten Fleckviehzucht. Sein gGZW liegt mit 138 und sein MW mit 124 bei +944 kg sehr hoch. Ein FW von 121 demonstriert auch die Doppelnutzungseigenschaften dieses Ausnahmestiers. Sowohl in Melkbarkeit (112) als auch in der Zellzahl (117) und Persistenz (123) wird ihm seine Extraklasse vorhergesagt. Seine mittelrahmigen Töchter werden schwächer bemuskelt sein. Die Fundamente der **WITAM PS**-Töchter werden durchschnittlich sein. Für einen natürlich hornlosen Bullen wird ihm eine gute Eutervererbung (107) prophezeit. Diesen natürlich hornlosen Spitzenbullen haben wir aktuell auch **weiblich gesext** für Sie im Angebot! Er ist Anlageträger für FH2.

Wir sind uns sicher, dass Sie durch dieses ausgewogene und vielseitige Bullenangebot für jede Kuh den passenden Bullen als perfekten Anpaarungspartner finden werden und wünschen viel Freude bei der Auswahl der Bullen.

Köhnlein Benjamin (Zucht & Beratung)

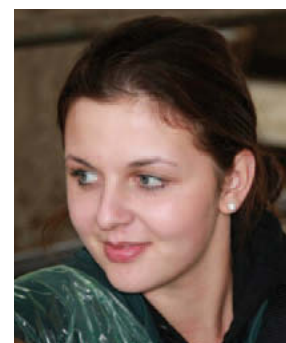


Neues aus der Station

Seit 15. Juli ist **Frau Meike Koblischke** beim Besamungsverein Nordschwaben e.V. beschäftigt. Sie ist von Beruf tiermedizinische Fachangestellte und hat schon einiges an Erfahrung im Umgang mit Großtieren. Im März 2014 hat sie, auf eigene Initiative, die Ausbildung zur Besamungstechnikerin mit Erfolg absolviert. Frau Koblischke wird

zunächst als Vertreterin alle Besamungstouren kennen lernen.

Wir wünschen Ihr für diese anspruchsvolle Tätigkeit immer das richtige Gespür für Tier und Mensch.



Erster Höchstädter Eigenbestandsbesamerkurs war ein voller Erfolg

Zufriedene und glückliche Gesichter nach erfolgreichem Abschluss des ersten Höchstädter Eigenbestandsbesamerkurses.

In dem viertägigen Seminar wurde durch unterschiedliche Fachreferenten alles, was für eine erfolgreiche Besamung auf dem eigenen Betrieb wichtig ist, den begeisterten Teilnehmern vermittelt.

Wichtig war es uns in der Ausbildung die Theorie zu vermitteln und vor allem viel Zeit für praktische Übungen einzuplanen. Dies umfasste den Umgang mit tiefgefrorenem Samen sowie vor allem die Durchführung der Besamung an sich. Dank der hervorragenden Unterstützung am Schlachthof in Buchloe konnte hier an einer großen Anzahl von bereitgestellten Tieren jeder Teilnehmer unter Anleitung

seine Erfahrungen bei der Durchführung der Besamung sammeln.

Aufgrund der positiven Resonanz und zahlreicher Nachfragen planen wir gleich zu Beginn des nächsten Jahres weitere Kurse anzubieten. Die Termine finden Sie unten aufgeführt. Um eine effiziente und intensive Zusammenarbeit zu gewährleisten und um den Arbeitsablauf auf dem Schlachthof nicht zu sehr zu beeinträchtigen, ist die Teilnehmerzahl auf 15 Personen begrenzt.

Anmelden können Sie sich unter:

Fax 09074 - 9559-25 oder

E-Mail info@bv-hoechstaedt.de

Kurs 1: 12./13. & 19./20. Januar 2015

Kurs 2: 02./03. & 09./10. Februar 2015

Neues zu genetischen Besonderheiten – BH2

Seit dem 1. Juli ist eine weitere genetische Besonderheit beim Fleckvieh beschrieben. Hierbei handelt es sich um die zuvor schon beim Braunvieh entdeckte unerwünschte Ausprägung BH2.

Reinerbige Tiere zeigen eine erhöhte Totgeburtenrate und eine erhöhte Abgangrate innerhalb der ersten 50 Lebenstage. Häufiger treten bei diesen Kälbern Durchfall und Lungenentzündung auf.

Glücklicherweise ist die Genfrequenz in der Population mit ca. 1 % sehr gering. Ein reinerbiges Kalb tritt statistisch einmal bei 10.000 Geburten auf. Damit ist die wirtschaftliche Bedeutung dieses Merkmals als vernachlässigbar einzustufen. Auf-

grund der Gesunderhaltung der Population und um unseren Anspruch einer verantwortungsbewussten Zucht gerecht zu werden, sollte bei der Anpaarung jedoch darauf geachtet werden, keinen Anlageträger auf Kühe anzupaaren, die einen Anlageträger als Vater oder Muttersvater im Pedigree haben. Aus Gründen der Übersichtlichkeit kennzeichnen wir diese Bullen in unserer Kreuzliste im Bullenboten.

Bekannte Anlageträger:

Egol, Endo, Engadin, Ettal, Mungo Pp, Passion, Retrakt, Vision, Vorum



Unterwegs mit dem Besamungstechniker

Im Tagesablauf kommt der Besamungstechniker auf Betriebe mit verschiedenen Aufstallungsformen, die seine Arbeitsqualität, aber auch seine Arbeitssicherheit erheblich beeinflussen.

Im althergebrachten Anbindestall ist die Kuh zumindest angehängt, sie hat einen Namen und ist leicht zu finden. Der Besamungstechniker weiß Bescheid. In der Regel ist sogar jemand vor Ort und geht mit in den Stall. Das ist die optimale Situation.

Schwieriger, oftmals auch zeitaufwendiger, ist das Besamen im Laufstall. Wichtig ist, dass die Kuh auch hier fixiert ist. Hier gibt es verschiedene Varianten. Am Sichersten und mit wenig Aufwand verbunden ist das „Fangen“ des Tieres in der Abkalbebox. Ist die Kuh alleine in der Box, braucht man den Angriff eines anderen Tieres nicht zu fürchten. Schlüpft die Kuh aus dem Fangfressgitter, ist sie trotzdem in der Box eingesperrt (Bild 1).

Befreit sich die Kuh im Laufstall aus dem Fangfressgitter, befindet sie sich in der Herde. Wurde sie vorher farblich markiert, so kann sie schnell wieder ermittelt werden. Allerdings lassen sich dann nicht alle Kühe im Fressgitter fangen, sodass einige mögliche „Angreifer“ im Hintergrund stehen (Bild 2).

Auch eignen sich nicht alle Fressgitter gleich gut, die Tiere zu fixieren. Wie im Bild 3 gezeigt, stehen die Färsen auch zwischen der Fangvorrichtung und können jederzeit zurück gehen. Hier ist eine zweite Person notwendig, die die freilaufenden Tiere im Auge behält. Eine Box oder der Laufstall dürfen nur betreten werden, wenn man einen Stock dabei hat.

Auch das Einsperren der Kuh in der Liegebox wird als Möglichkeit praktiziert, die rindernde Kuh zu isolieren. Wenn die Kuh in der Liegebox liegt, wird mittels einer Schnur eine Barriere aufgebaut. Temperamentvolle Tiere werden zusätzlich mit einem Strickhalfter an der Aufstallung angehängt. Auch hier



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4



Bild 5

muss der Landwirt mitgehen, um die übrigen Tiere unter Kontrolle zu haben. Das ist aber keine Tätigkeit für den über 80-jährigen Austragslandwirt (Bild 4).

Große Probleme bringt oft die Besamung von Färsen mit sich. Der Besamungstechniker muss sich manchmal als Cowboy beweisen. In Großraumboxen mit 12 bis 14 Tieren ist alleine schon das Ablesen der Ohrmarke eine Herausforderung. Ebenso das Fixieren des rindernden Tieres. Hier macht sich auch der Umgang des Landwirts mit seinen Tieren bemerkbar. Ein lautes „Hey“ bringt die Färsen richtig in Bewegung. Ein ruhiger, freundlicher Ton, ein Streicheln, eventuell ein Leckerbissen haben einen beruhigenden Effekt. Wird ein Kalb gut behandelt, zum Beispiel gestreichelt, gestriegelt oder angesprochen, so hat es ein Leben lang eine positive Erinnerung. Das Tier gewinnt als Kalb Vertrauen, das es als Färsen und als Kuh, auch noch zum Ausdruck bringt. Der besonnene Umgang mit den Tieren macht sich schon beim Betreten des Stalles bemerkbar. Es bleibt ruhig im Stall. Das bekannte Geräusch des in den Hof fahrenden Besamungstechnikers bringt die Herde auch nicht aus der Ruhe (Bild 5).

Verschiedene Einrichtungen bieten Kurse an, die den richtigen Umgang mit Rindern vermitteln.

Die Besamung einer Kuh im Laufstall mit Melkroboter verlangt ein großes Maß an gegenseitiger Abstimmung. Nur dann kann die Kuh für kurze Zeit aus der Herde genommen und fixiert werden. Das Fangen der Kuh aus dem Wartebereich ist für den Besamungstechniker ein gefährliches Unterfangen und ist ihm nicht zu zumuten.

Der Besamungstechniker verrichtet eine verantwortungsvolle Arbeit, geht auf Terminwünsche ein und nimmt sich sogar Zeit für ein paar freundliche Worte, deshalb darf er als Gegenleistung persönliche Sicherheit im Rinderstall erwarten.

*Lydia Bruckmaier
(Berufsgenossenschaft)*



Mitteilungen des Fachzentrums Rinderzucht Wertingen

Änderungen in der Zuchtbucheinteilung

Im Rahmen der Neuankennung der bayerischen Zuchtverbände als staatlich anerkannte Zuchtorganisationen mussten die Zuchtbuchordnungen an das europäische Tierzuchtrecht angepasst werden.

Die wichtigste Änderung ist, dass es für männliche Zuchttiere keine besondere Abteilung des Zuchtbuches (Vorherdbuch) mehr gibt. Männliche Zuchttiere sind daher nur noch im Zuchtbuch eintragungsfähig, wenn sie in der Eltern- und Großeltern-Generation ausschließlich Tiere mit Herdbucheinstufung A stehen haben.

Aus den nachfolgenden Darstellungen wird deutlich, dass weibliche Zuchttiere nach wie vor „aufsteigen“ können, d.h. im Falle einer Kreuzung kommt der weibliche Nachkomme über D nach C und in der nächsten Generation in A. Aber: Erst wenn ein Tier in A eingestuft ist, ist es auch als Zuchttier exportfähig. Für männliche Zuchttiere ist dieser „Aufstieg“ überhaupt nicht mehr möglich.

Wir warnen daher dringend, Besamungen mit fremdrassigen Bullen zu tätigen. Ein kurzzeitiger Erfolg eines evtl. besseren Befruchtungserfolges zieht langfristig züchterische und vermarktungsmäßige Einbußen nach sich.

Weibl. Kalb	C 25 % nicht exportfähig	FV	FV	FV	Mutter ist Kreuzungstier
		D 50 %	HOL 100%	FV	
Männl. Kalb	nicht im Zuchtbuch eintragbar	FV	FV	FV	Mutter ist Kreuzungstier
		D 50 %	HOL 100%	FV	
Weibl. Kalb	A 12,5%	FV	FV	FV	Großmutter ist Kreuzungstier
		C 25%	FV	FV	
			D 50%	HOL 100%	
		D 50%	HOL 100%	FV	
Männl. Kalb	nicht im Zuchtbuch eintragbar	FV	FV	FV	Großmutter ist Kreuzungstier
		C 25%	FV	FV	
			D 50%	HOL 100%	
		D 50%	HOL 100%	FV	

Vollmitgliedschaft als Herdbuchzuchtbetrieb – Die Zeit drängt!

Durch die Änderung der tierzuchtrechtlichen Vorschriften sind Hemmnisse beim Zugang von MLP-Betrieben ins Herdbuch zu erwarten. Die vorliegenden Abstammungsinformationen konnten bisher aus der Milchleistungsprüfung komplett übernommen werden. **In Zukunft soll dies nicht mehr möglich sein!**

Das bedeutet, ohne Abstammungsinformationen keine Eintragung der Rinder in Herdbuch A. Ein neues Zuchtverbandsmitglied müsste sich demnach seine Einteilung ins Herdbuch über Generationen erarbeiten, bis das Abstammungsgitter komplett ausgefüllt ist.

Daher: Auch wenn sie derzeit noch nicht im Zuchttierverkauf tätig sind oder sein können: **Es ist sinnvoll, jetzt als Herdbuchzüchter dem Zuchtverband beizutreten, damit Sie keine Verkaufschancen im Zuchtbereich verspielen.**

Auch für Betriebe, die kurz- und mittelfristig die Milchviehhaltung aufgeben wollen, ist der Beitritt absolut sinnvoll. Aufstockende Zuchtbetriebe greifen sehr gern auf Zuchttiere aus Bestandsauflösungen zu.

Beitritt zur Milchleistungsprüfung als Grundvoraussetzung

Aus dem Gesagten wird klar, dass die Betriebe, die noch nicht bei der Milchleistungsprüfung angeschlossen sind, dies baldmöglichst tun sollten, um sich die Zukunftschancen als Herdbuchzüchter ebenfalls offen zu halten. Es geht um Zukunftschancen, die Sie sich und Ihrem Hofnachfolger nicht verbauen sollten.

Friedrich Wiedenmann



Mado, Time to say goodbye

Die Bullenparade am 1. Juni 2014 war sein letzter großer Auftritt. Unser ältester Bulle, MADO 178978, hat wenige Wochen danach im Alter von 10 Jahren den Stall in Höchstädt verlassen. Es war Zeit „to say goodbye“ – Lebe wohl. Der Madera-Sohn erblickte am 7. April 2004 im Züchterstall von Erwin Roth in Westheim (LKR: Weißenburg-Gunzenhausen) das Licht der Welt. Nach seiner Aufzucht wurde er am Juni-Markt 2005 in Wertingen im Gemeinschaftsverkauf zwischen den Besamungsstationen Höchstädt, Meggle und Landshut für 4.000 € angekauft. Der schöne, elegante dunkelrot gedeckte Jungstier entpuppte sich vier Jahre später zum besten Sohn des in Höchstädt und weit darüber hinaus berühmten und stark eingesetzten Stiervaters Madera. Im August 2009 schaffte MADO mit einem GZW von 128 und MW von 123 bei einem Euterzuchtwert von 115 den Zweiteinsatz und sogar den Sprung in die „Gezielte Paarung“. MADO war der einzige Madera-

Sohn, der dieses Prädikat für sich in Anspruch nehmen konnte! So werden aktuell 8 Söhne von ihm an Besamungsstationen geprüft. MADO war in all den Jahren ein stark eingesetzter und bevorzugter Kalbinnenstier. Nicht nur bei den Landwirten, sondern auch bei den Bullenpflegern war er immer gut angesehen und beliebt. Mit dem Auflaufen seiner Töchter aus dem Zweiteinsatz erlebte er einen zweiten Frühling und stieg in den Zuchtwerten nochmals deutlich an. Der korrekte, mittelrahmige Stier konnte an 5 Bullenparaden begutachtet werden. Seine Klasse gab er auch an viele seiner Töchter – auch international – weiter, die zum Teil auch auf Schauen erfolgreich teilgenommen haben. Nach 9 Jahren an der Besamungsstation in Höchstädt gingen die Wege mit großem Wehmut auseinander. Als Trost bleibt uns ein ausreichender Spermavorrat von ihm, so dass MADO nach wie vor als guter Befruchter in ihren Herden eingesetzt werden kann.



Hannibal PP* ist zurückgekehrt!



Unser Fleckvieh-Fleisch-Bulle HANNIBAL PP* 603314 ist von seinem Frühsommerurlaub an die Besamungsstation Höchstädt zurückgekehrt. Der Hoeness PP*-

Sohn, der aus einer fruchtbaren und sehr funktionalen Baltasar PP Tochter gezogen ist und letztes Jahr im Januar zu uns an die Besamungsstation kam, wurde von der LfL in Grub „entdeckt“ und als hoffnungsvoller Vererber eingestuft. Herr Johann Robeis von der LfL, der vielen vielleicht als Hornlosexperte bekannt ist, begutachtete HANNIBAL PP* letztes Jahr auf unserer Bullenparade. Daraufhin wurde nach Absprache mit dem Stationsverantwortlichen vereinbart, dass dieser typvolle Fleischbulle in die Oberpfalz zum Decken der dort beheimateten Mutterkühe der LfL überstellt wird. Nach erfolgreicher Vollendung seiner Arbeit kam HANNIBAL PP* kürzlich wieder auf Höchstädt zurück. Sein RZF liegt bei 115 (51 % Si.) Mit HANNIBAL PP* haben Sie die Möglichkeit, zum Grundpreis einen Stier für Ihre Kühe einzusetzen, von denen Sie keine Nachzucht benötigen. Denn seine Nachkommen sind hervorragende Mastprodukte. Deshalb sollten Sie diese Chance nutzen.

Itami & Itomaybi – zwei Exoten an der Station

Mit den beiden Wagyu-Bullen ITAMI 204377 und ITOMAYBI 204401 (rechts) bieten wir in Höchstädt unseren Mitgliedern und auch den Landwirten



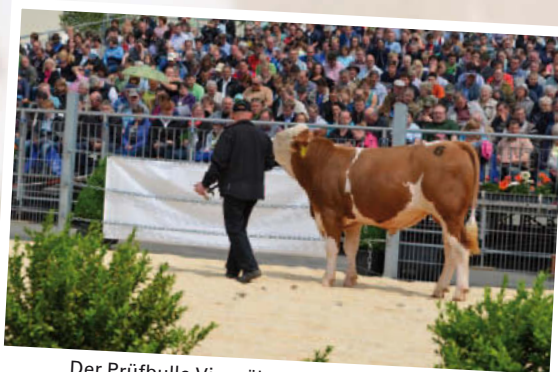
über unsere Grenze hinaus Spermata von Bullen einer etwas anderen Rasse. Das Wagyu-Rind, das hierzulande vielleicht besser unter dem Namen „Kobe-Rind“ bekannt ist, ist ein Fleischrind, das seinen Ursprung in Japan hat. Berühmt ist dieses Rind wegen seiner außergewöhnlichen und exzellenten Fleischqualität. In den Merkmalen Zartheit und Marmorierung ist die Rasse Wagyu allen anderen Rinderrassen überlegen. Da die Rasse etwas knapper im Rahmen ist, sind auch die Geburtsgewichte zwischen 27 und 35 kg sehr gering. Dadurch ist der Einsatz auf Kalbinnen auch in der Kreuzungszucht bedenkenlos. Der Einsatz von ITAMI und ITOMAYBI ermöglicht es Ihnen etwas „Besonderes“ in Ihren Stall einzuführen, wenn Sie im Einzelfall qualitativ hochwertige Mastprodukte erzeugen wollen.

5. Höchstädter Bullenparade bei schönstem Sonnenschein



Am Sonntag, den 1. Juni 2014, fand in Höchstädt an der Besamungsstation die nunmehr fünfte Bullenparade statt. Insgesamt wurden dem Publikum bei herrlichem Sonnenschein 43 Besamungsbullen präsentiert.

Bereits vor 10 Uhr durften wir Gäste aus Nah und Fern willkommen heißen. Sie alle waren gespannt auf die diesjährige Präsentation der Bullen und das gebotene Rahmenprogramm. Die insgesamt gut 800 Besucher wurden nicht enttäuscht, alle angekündigten Bullen konnten gezeigt werden und buhlten um die Gunst der Zuschauer. So versuchten besonders die Bullen *RECKE* und *INDIAN* von ihrer Männlichkeit zu überzeugen und im Gedächtnis zu bleiben. Da sicherlich ein Großteil des Publikums noch keinen Besamungsbullen bei der Arbeit gesehen hat, war die kleine Einlage für einige Lacher gut. Sie hat gezeigt, dass man es hier eben doch noch mit echten Tieren zu tun hat, die auch ihren eigenen Willen haben. Von den ganz jungen genomisch geprägten Bullen konnten besonders *PAZIFIK 193450* und *VALEUR 193443* gefallen. Die beiden Jungbullen zeigten sich von ihrer besten Seite und wurden als „ausgesprochen hübsche und typvolle“ Vertreter der Rasse Fleckvieh gelobt. *PAZIFIK* punktet durch seine ausgesprochen seltene Linienführung mit dem Vater *Passion*, Mutter-



Der Prüfbulle Vin während seiner Vorführung



Watt begrüßt das Publikum



Die Hornlosgruppe bei der Vorstellung



Everest in Aktion

vater *Huascarán*, aus der Kuhfamilie des bekannten Spitzenbullens *INHOF*. Aber auch mit den sehr hohen Zuchtwerten vor allem in den Merkmalen Milch und Exterieur kann er überzeugen. Besondere Hoffnung liegt auch auf *VALEUR*, da dieser mit seiner imposanten Erscheinung und seinen extrem hohen Zuchtwerten schon jetzt Hoffnung macht, einmal in die großen Fußstapfen seines berühmten Vaters *VANADIN 179356* zu treten. Dieser durfte sich ebenfalls dem begeisterten Publikum präsentieren. Den größten Zuspruch aber konnte der Bulle *EVEREST 179900* für sich verbuchen. Er erhielt als einziger Vertreter seiner Rasse spontan Applaus nach seiner Vorstellung durch den Stationsleiter Dr. Frank Bossele. Schon bei seinem Kauf war der Bulle in aller Munde und in sämtlichen Medien vertreten, denn sein Kaufpreis von 80.000 € war bis dahin der höchste jemals gezahlte Preis für einen Fleckviehtier. Sein massenhafter Einsatz, weit über das Höchstädter Besamungsgebiet hinaus, beweist die Qualität, die ihm zugetraut wird.

Des Weiteren wird die Anzahl an natürlich hornlosen Bullen an der Besamungsstation in Höchstädt immer größer. So wurden in diesem Jahr gleich sieben Bullen in dieser Kategorie vorgestellt. Neben *WITAM PS 180180*, der sich durch sehr hohe Zucht-



Der mächtige Ratdrinn verkörpert den idealen Fleckviehtyp

werte ins Rampenlicht stellt, konnte **WALLOS PS 179939** mit seinem äußerst korrektem und typvollem Auftreten die Herzen vieler Zuschauer erobern. Den krönenden Abschluss der Parade bildete ein Dreiergespann an Nachkommen geprüften Stieren. Hier wurde mit besonderer Spannung der Bulle **HADIL 179669** erwartet, der vom Zuchtbetrieb Böhm aus Oppertshofen/Tapfheim stammt und somit ein Heimspiel hatte. **HADIL** zeigte sich als äußerst korrekter, großrahmiger und langer Stier, der das sehr gute Exterieur neben einer hohen Milchleistung auch an seine Töchter weiterverbt. Zu guter Letzt wurde noch der älteste Stier der Station gezeigt, der zehnjährige **MADO 178978**. Er war bisher bei allen fünf Bullenparaden vertreten und hatte in diesem Jahr seinen letzten großen Auftritt. **MADO**, der sich trotz seines hohen Alters immer noch top fit und mit bestem Fundament präsentierte, wird den Besuchern und Landwirten in bester Erinnerung bleiben.



Vanadin in seiner vollen Pracht

Nach den Vorführungen der Bullen, konnten sich die Zuschauer bei einem guten Mittagessen stärken und über die gezeigten Tiere fachsimpeln. Die Experten von der Höchstädter Klauenpflege GmbH waren natürlich auch vertreten. Sie präsentierten sich mit einem Informationsstand und stellten ihr tägliches Arbeitsgerät, einen hochmodernen Klauenpflagestand, zur Schau. Für die Kinder und künftige Hofnachfolger war die Bullriding-Anlage ein besonderes Highlight und verkürzte deren Wartezeit auf die Eltern. Zur fachlichen Abrundung war der Zuchtverband Wertingen mit einem Informationsstand vor Ort, um Fragen rund um die Zucht des schwäbischen Fleckviehs zu klären.



Valeur wartet auf seinen Auftritt.

Die gelungene Parade war sowohl für die ange-reisten Züchter, als auch für alle anderen Gäste ein absolutes Highlight. Ein ganz besonderer Tag war die Bullenparade aber natürlich auch für die Besamungsstation Höchstädt. Wir freuen uns, dass wir so viele interessierte Gäste begrüßen durften und hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr – natürlich wie immer am 1. Sonntag im Juni!



Der 10-jährige Mado präsentiert sich in Bestform



Nach der Vorstellung der Bullen geht es zum gemütlichen Teil über



Gesunde Klauen tragen die Milch – Die Auswirkung der Klauengesundheit auf die Milchleistung bayerischer Fleckviehkühe

„Gesunde Klauen tragen die Milch“ – diesen altbekannten Spruch kennt jeder Landwirt. Auch eine Vielzahl an internationalen Studien berichtet von einem deutlichen Milchleistungsabfall lahmer Milchkühe. Abhängig vom jeweiligen Schweregrad der Lahmheit und dem Zeitpunkt des Auftretens innerhalb der Laktation reichen die angegebenen Verluste dabei von 160 kg bis zu 870 kg Milch pro Standardlaktation. Die Hauptursache ist in 90% aller Lahmheitsfälle im Bereich der Klauen zu lokalisieren. Neben dem Aspekt der Tiergesundheit kommt der Klauengesundheit somit auch eine erhebliche wirtschaftliche Relevanz zu.

Welchen Einfluss aber nimmt die Klauengesundheit auf die Milchleistung unserer bayerischen Fleckviehkühe und wie beeinflusst das Haltungssystem die Klauengesundheit und dessen Auswirkungen?

Um dies zu untersuchen, führten die Höchstädter Klauenpflege, die Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), das Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung in Bayern e.V. (LKV) und die Klinik für Wiederkäuer Oberschleißheim im Frühjahr bis Sommer 2012 eine umfassende Feldstudie durch. An dem Projekt nahmen 35 Lauf- bzw. Anbindestallbetriebe des Höchstädter Kundenstammes teil. Im Rahmen der regulären Klauenpflege wurde die Klauengesundheit von insgesamt 1435 Fleckviehkühen erfasst. Die Beurteilung erfolgte nach dem allgemein gültigen Diagnoseschlüssel der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG), die Milchleistung wurde anhand der Milchleistungsprüfdaten (MLP) ermittelt.

Bei 72% aller untersuchten Tiere konnte mindestens eine Klauenerkrankung diagnostiziert werden. Das bestätigt, dass die Klauengesundheit auch in bayrischen Fleckviehbetrieben eine wichtige Rolle spielt. Der Prozentsatz der klauenkranken Tiere war dabei unter Laufstalltieren deutlich höher als unter den Tieren in Anbindehaltung (Laufstall (LS): 79,3% Anbindehaltung (AB): 62,6%). Auch für einzelne Klauenerkrankungen wurden

stets höhere Prävalenzen für Laufstalltiere ermittelt (siehe Abb. 1). Einzige Ausnahme stellte das Rusterholz'sche Sohlengeschwür dar, das durch falsche Belastungsverhältnisse bei zu langen, sogenannten Stallklauen entsteht und das öfter bei Tieren in Anbindehaltung festgestellt werden konnte. Während die Klauengesundheit in Anbindehaltung hauptsächlich durch den fehlenden Abrieb negativ beeinflusst wird, nehmen im Laufstall erheblich mehr Faktoren Einfluss. Neben den auf der Hand liegenden Punkten wie Lauf- und Liegeflächenbeschaffenheit sind dies unter anderem auch Herdengröße, Infektionsdruck und Intensität der Einzeltierbeobachtung.

Zwei Drittel aller Klauenerkrankungen waren lediglich geringgradig ausgeprägt. Diese Beobachtung bestätigt den positiven Effekt einer regelmäßigen und fachkundig durchgeführten Klauenpflege. Da in allen teilnehmenden Betrieben rund alle 6 Monate eine funktionelle Klauenpflege durch die Höchstädter Klauenpflege GmbH durchgeführt wird, wurden Klauenerkrankungen rechtzeitig entdeckt und konnten so bereits im Anfangsstadium behandelt werden.

Besonders interessant waren die Ergebnisse zur Milchleistung. Für klauenkranke Laufstalltiere konnte eine deutlich geringere Milchleistung festgestellt werden als für klauengesunde Vergleichstiere. Zwar führten geringgradige Klauenerkrankungen noch zu keinen wesentlichen Veränderungen der Milchleistung, da sie vom Tier vermutlich noch gut toleriert und kompensiert wurden, bei mittel- bis hochgradiger Klauenerkrankung konnten jedoch durchschnittliche Verluste von 680 kg bis zu 950 kg Milch pro 305-Tage-Leistung registriert werden.

Der größte Rückgang der Milchleistung wurde bei Tieren beobachtet, bei denen eine Klauenerkrankung in der Startphase der Laktation diagnostiziert wurde (Laktationstag 0–60). Bei diesen Tieren war nicht nur die 100-Tage-Leistung deutlich reduziert, auch die 305-Tage-Leistung differierte um bis zu – 2.080 kg Milch von derer gesunder Tiere. Eine Klauenerkrankung zum Zeitpunkt des Laktations-

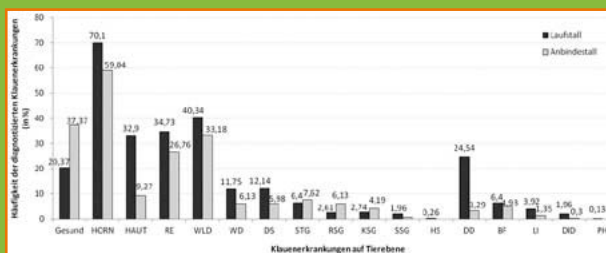


Abbildung 1: Prävalenzen der diagnostizierten Klauenerkrankungen auf Tierebene in Lauf- und Anbindestall (Laufstall n = 766; Anbindestall n = 669)

n = absolute Zahlen der betroffenen Tiere, % = Anteil der Gesamtpopulation der jeweiligen Haltungsgruppe, Horn = Krankheiten des Klauenhorns, Haut = Krankheiten der Klauenhaut, RE = Klauenrehe, WLD = Weiße-Linie-Defekt, WD = Wanddefekt, DS = Doppelsonhle, STG = Steingalle, RSG = Rusterholz'sches Sohlengeschwür, KSG = Klauensohlengeschwür atypischer Lokalisation, SSG = Sohlenspitzenengeschwür, HS = Hornspalt, DD = Dermatitis Digitalis, BF = Ballenfäule, LI = Limax, DID = Dermatitis Interdigitalis, PH = Phlegmone



höhepunktes führt demnach nicht nur zu einem Ausbleiben der Spitzenleistungen, sondern zu einem fortwährenden Verlust innerhalb der gesamten Laktation.

Erklärbar ist die reduzierte Milchleistung höchstwahrscheinlich durch Schmerzen, unter denen betroffene Tiere beim Gehen und Stehen, Abliege- und Aufstehvorgang leiden. Ein verändertes Liegeverhalten lahmere Tiere und reduzierte Fresszeiten führen zu geringeren Trockenmasse bzw. Energieaufnahmen. In Folge dessen reduziert sich letztendlich auch die Milchleistung. Zusätzlich hemmen die bei Schmerzen freigesetzten Stresshormone die Ausschüttung von Oxytocin, das für das Einschießen der Milch in die Milchzisterne verantwortlich ist. Die eingeschränkte Mobilität, der kombinierte Funktionsbereich von Ruhen und Fressen und der geringere Sozialstress bei Tieren in Anbindung erklärt umgekehrt, warum die Auswirkungen einer Klauenerkrankung in der Gruppe Anbindestall weniger deutlich ausfielen.

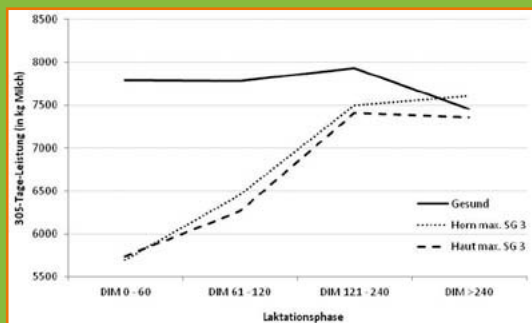


Abbildung 2: Mittlere 305-Tage-Leistung klauengesunder und hochgradig klauenhorn-, bzw. klauenhautkranker Laufstallkühe in Abhängigkeit vom Zeitpunkt der Diagnosestellung

DIM = Laktationstag (day in milk) zum Zeitpunkt der Diagnosestellung, Gesund = mittlere Leistung klauengesunder Tiere, Horn max. SG 3 = mittlere Leistung klauenkranker Tiere mit hochgradig ausgeprägter Klauenhornkrankheit, Haut max. SG 3 = mittlere Leistung klauenkranker Tiere mit hochgradig ausgeprägter Klauenhautkrankheit

Die beobachteten, recht beachtlichen Milchverluste im Krankheitsfall zeigen, wie sensibel die Milchleistung der Zweinutzungsrasse Fleckvieh auf Klauenerkrankungen reagiert. Umso bedeutender ist, dass eine fortwährende Verbesserung der Klauengesundheit in den Betrieben angestrebt wird.

Vor allem eine regelmäßig durchgeführte Klauenpflege senkt das Risiko schwerer Klauenerkrankungen und schützt so vor finanziellen Einbußen durch Milchverluste, die die Kosten der Klauen-

pflege schnell übersteigen. Können in einem 60 Kuh Betrieb nur zwei Tiere mit hochgradigen Klauenerkrankungen durch regelmäßige Klauenpflege verhindert werden, hat sich die Klauenpflege nur durch den vermiedenen Milchverlust bereits gerechnet.

Zum Abschluss soll allen teilnehmenden Betrieben herzlich gedankt sein, ohne deren Kooperationsbereitschaft und Vertrauen diese Studie nicht hätte durchgeführt werden können.

Mag. med. vet. Hubert Reßler • Dr. med. vet. Maria Hanemann

Zeit gespart, Service verbessert, Qualität gesteigert – Erste Tierarztpraxis stellte auf elektronische Erfassung der Besamung um

Als erste Praxis im Gebiet des Besamungsverein Nordschwaben e.V. setzt die Tierarztpraxis **Dr. Anke Kaczmarczyk** aus Reimlingen auf die elektronische Datenerfassung bei der Besamung. In der Praxis sind sieben Tierärzte tätig, die alle mit einem Smartphone und einem Drucker ausgerüstet ihre Praxistour fahren. Nach einer kurzen Erklärung vor Ort durch Mitarbeiter des Besamungsvereins konnten die Praxismitarbeiter mit dem neuen System sicher umgehen. Das System, so die einhellige Meinung der Mitarbeiter der Tierarztpraxis, sei sehr intuitiv und leicht zu bedienen.

Voraussetzung hierfür ist allerdings, dass die Tierhalter eine Lesevollmacht für die HIT-Datenbank abgeben. Durch das integrierte GPS-System kann der Betrieb in dem die Besamungen anfallen erkannt werden. Dadurch wird bereits bei der Besamung eine Auswahl der zu besamenden Tiere gegeben und somit die Datengenauigkeit erheblich verbessert. Ebenso wird



den Tierärzten/innen eine Auswahl der Stiere angezeigt die sich derzeit im Besamungscontainer befinden. Sofort nach der Besamung werden die Daten via Internet zum Besamungsverein Nordschwaben e.V. gesendet und im System verarbeitet. Der große Vorteil für die Mitglieder besteht darin, dass diese Daten wöchentlich zum LKV gesendet werden. Damit sind die Daten für die Landwirte im RDV4M zeitnah und aktuell abzurufen. In den Praxen die mit den altbekannten Besamungsscheinen arbeiten erfolgt die Datenübermittlung erst nach der manuellen Eingabe der Scheine. Im Mittelpunkt der Überlegung steht für Frau Dr. Kaczmarczyk der bessere Service für ihre Kunden und eine effizientere Zusammenarbeit mit ihren Kolleginnen und Kollegen.

Gemeinsam mit der „RindApp für Landwirte“ hat jeder Landwirt die Fruchtbarkeit seiner Herde auf seinem mobilen Endgerät und seinem PC stets aktuell im Blick.



Besuchen Sie uns auf der EuroTier in Hannover 2014

In diesem Jahr findet in der Zeit vom 11.11. bis 14.11.2014 die EuroTier in Hannover statt. Wir freuen uns schon jetzt, Sie auf der Messe begrüßen zu dürfen. Sie finden uns in der Halle 27, Standnummer G08, direkt neben dem „Top Tier Treff“ auf dem gemeinsamen Stand der **Spermex GmbH**. Mit diesem Gemeinschaftsstand bieten wir allen nationalen und internationalen Gästen einen Anlaufpunkt, die eine kompetente Beratung rund um Rinderzucht und -vermarktung für Fleckvieh und

Braunvieh suchen. Natürlich freuen wir uns besonders, für unsere Mitglieder als Ansprechpartner auf dieser internationalen Messe zu Verfügung zu stehen.



Neue Spitzenbullen gesext verfügbar!

Das Sexen von Bullensperma gehört bei uns an der Station schon seit längerer Zeit zum normalen Geschäft. Bereits 2007 konnten wir ihnen Bullen wie **MADERA** und **PERINO** anbieten.

Durch die hohe Nachfrage und den sichtbaren Erfolg folgten im Jahr 2012 die genomischen Jungvererber **POLARBAER**, **ORBIT** und **INDOSSAR**. Trotz des technischen Fortschritts und der besseren Befruchtungskapazität von gesextem Sperma ist bei seinem Einsatz darauf zu achten, dass die Kalbinnen oder Kühe deutliche Brunstsymptome zeigen. Das führt zu merklich positiveren Aufnahmeraten. Die Wahrscheinlichkeit ein weibliches Kalb für die eigene Nachzucht zu erhalten liegt beim Einsatz von gesextem Sperma bei etwa 90%. Ganz aktuell sind jetzt an der Besamungsstation Höchstädt weitere Spitzenbullen mit weiblich gesextem Sperma verfügbar:

- **EVEREST 179900**: bekannter Kalbinnen geeigneter Leistungsvererber mit alternativer Vaterlinie.
- **WITAM PS 180180**: nach gGZW der beste mischerbig natürlich hornlose Fleckviehbulle, der zudem frei von *Ralmesbach PS*-Blut ist. Träger von FH2!

- **WILLIAMS 180078**: einer der exterieurstärksten *Wille*-Söhne mit ausgeglichenem Vererbungsprofil. Fundament- und Eutervererbung auf hohem Niveau.



- **WILDNIS 180110**: einer der besten und ausgeglichentesten *Wildwest*-Söhne aus langlebiger, schauerfahrener Kuhfamilie. Hervorragender gGZW. Träger von TP!



- **HADIL 179669**: einer der komplettesten Nachkommen geprüften *Hades*-Söhne, der als Exterieurverbesserer in „Gezielter Paarung“ eingesetzt war.



Der Einsatz dieses Spermas bringt den Vorteil, dass sie mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit ein Kuhkalb für ihre weitere Zucht und die Milchproduktion erhalten können. Auch Bullen mit schlechterem Kalbeverlauf, z. B. **HADIL**, können so gefahrloser eingesetzt werden, da besonders die männlichen Kälber sehr groß werden und schwere Geburtsgewichte erreichen.

Wbl. gesextes Sperma in Höchstädt vorrätig:

	Name	HB	GB	V	MV	GZW	MW	MM+kg	FW	Fit	KE	R	B	F	E
g	WILDNIS *TA	10/180110	TP	WILDWEST	MARTL DE	138	125	+655	109	122	101	105	102	106	111
g	WITAM PS *TA	10/180180	FH2	WITZBOLD	INDIGO	138	124	+944	121	118	99	99	90	98	107
g	WILLIAMS *TA	10/180078		WILLE	INHOF	133	123	+906	111	114	94	111	97	118	118
g	EVEREST	10/179900		ERMUT	WINNIPEG	132	128	+1337	109	108	115	104	112	109	108
g	POLARBAER	10/193020		POLARI	WAL	132	125	+1011	106	120	120	104	93	118	103
g	ORBIT	10/198700		HUASCARAN	WINNIPEG	124	116	+712	123	108	121	106	113	109	110
N	INDOSSAR	10/192876		INDER	DIONIS	117	107	+341	109	112	108	102	100	111	125
N	HADIL	10/179669		HADES	WAL	116	115	+557	105	99	86	126	107	116	115

Auswahl Nachkommen geprüfter Bullen



geb. 29.04.09

IMARA 179681

**HÖCHST
geprüft**



- „Gezielte Paarung“
- Milchwert
- Inhaltsstoffe
- Persistenz



Tochter Lilli, 1. Laktation

gGZW 125 (82 %)

Züchter:
Burghardt Xaver, Höchstädt

MW 126 (84 %)

Menge kg **2878 +720** Fett % **3,86 +0,13** Eiweiß % **3,18 +0,11**

FW 98 (90 %)

Nettozunahme **97 (96 %)**
Ausschlachtung **94 (77 %)**
Handelsklasse **106 (94 %)**

FIT 105 (75 %)

Nutzungsdauer **102 (65 %)**
Melkbarkeit **99 (85 %)**
Persistenz **119 (84 %)**
Zellzahl **103 (81 %)**
HD **7890**

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **101 (93 %)**
 mat. **105 (74 %)**
Totgeburten pat. **102 (85 %)**
 mat. **101 (67 %)**
Fruchtbarkeit mat. **99 (58 %)**

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	101				
Bemuskelung	107				
Fundament	99				
Euter	108				
Kreuzhöhe	99	klein			groß
Körperlänge	98	kurz			lang
Hüftbreite	100	schmal			breit
Rumpftiefe	110	seicht			tief
Beckenneigung	106	eben			abfallend
Sprg.winkelung	102	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	89	voll			trocken
Fessel	97	durchtrittig			steil
Trachten	103	niedrig			hoch
Voreuterlänge	113	kurz			lang
Sch.euterlänge	106	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	116	locker			fest
Zentralband	93	schwach			stark
Euterboden	98	tief			hoch
Strichlänge	97	kurz			lang
Strichdicke	100	dünn			dick
Strichplatzierung	105	außen			innen
Strichstellung	98	nach außen			nach innen
Euterreinheit	94	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 50 erwünschter Bereich

Imposium	gGZW	MW	FW	ND	Regio	Romen
	121	121	96	102	Lorelei	Lola
Dorste	GZW	MW	FW	ND	Vanstein	Repuls
	126	125	103	106	Dorti	Dorota

Auswahl Nachkommen geprüfter Bullen



geb. 15.03.09

INFORMANT 850773

**HÖCHST
geprüft**

- „Gezielte Paarung“
- Euter
- leichtkalbig
- Rahmen



Tochter Hanuta,
1. Laktation



Tochter Lessi,
1. Laktation

gGZW 120 (84%)

Züchter: Gorjatschew Peter,
Stephanskirchen

MW 119 (88%)

Menge kg **2538 +710** Fett % **3,95 -0,12** Eiweiß % **3,32 +0,04**

FW 95 (87%)

Nettozunahme **104 (94%)**
Ausschlachtung **97 (73%)**
Handelsklasse **83 (92%)**

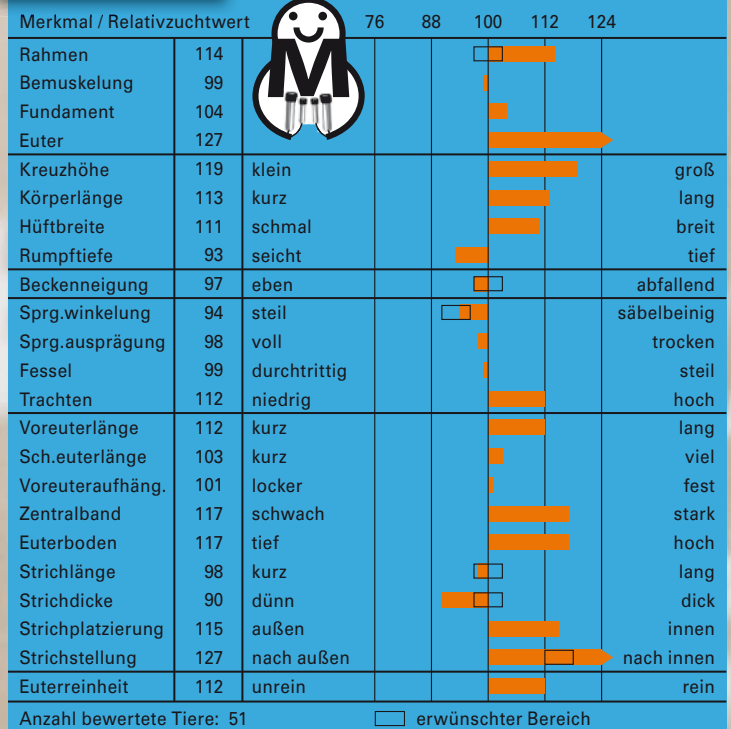
FIT 109 (75%)

Nutzungsdauer **109 (66%)**
Melkbarkeit **108 (87%)**
Persistenz **97 (88%)**
Zellzahl **106 (83%)**
HD **7277**

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **110 (90%)**
 mat. **91 (74%)**
Totgeburten pat. **108 (81%)**
 mat. **101 (67%)**
Fruchtbarkeit mat. **90 (56%)**

Exterieur



Idiom	gGZW	MW	FW	ND	Regio	Romen
	118	111	108	109	Brave	Biergit
Liberte	GZW	MW	FW	ND	Dionis	Report
	112	117	100	96	Liberty	Levi

Auswahl Nachkommen geprüfter Bullen



geb. 10.04.08

RUMBO 186265



Euter Eiweiß Milchmenge



Tochter Karo, 1. Laktation



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	96				
Bemuskelung	101				
Fundament	93				
Euter	118				
Kreuzhöhe	91	klein			groß
Körperlänge	97	kurz			lang
Hüftbreite	102	schmal			breit
Rumpftiefe	112	seicht			tief
Beckenneigung	91	eben			abfallend
Sprg.winkelung	101	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	98	voll			trocken
Fessel	88	durchtrittig			steil
Trachten	90	niedrig			hoch
Voreuterlänge	116	kurz			lang
Sch.euterlänge	113	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	101	locker			fest
Zentralband	116	schwach			stark
Euterboden	99	tief			hoch
Strichlänge	111	kurz			lang
Strichdicke	99	dünn			dick
Strichplatzierung	110	außen			innen
Strichstellung	108	nach außen			nach innen
Euterreinheit	111	unrein			rein

gGZW 129 (88%)

Züchter:
Melf Georg, Dietmannszell

MW 125 (92%)

Menge kg **6977 +888** Fett % **4,02 -0,13** Eiweiß % **3,52 +0,08**

FW 106 (88%)

Nettozunahme **110** Ausschlagung **100** Handelsklasse **101**

FIT 108 (79%)

Nutzungsdauer **102** Melkbarkeit **103** Persistenz **88** Zellzahl **114** HD **7428**

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **96** mat. **115** (94%) (80%) Totgeburten pat. **101** mat. **109** (87%) (72%) Fruchtbarkeit mat. **96** (63%)

Rau	gGZW	MW	FW	ND	Rumba	Malf
	122	111	103	115	Irina	Irisa
Carmen	GZW	MW	FW	ND	Safir	Boss
	98	107	95	87	Claudia	Karola

geb. 06.11.08

RASTLOS 192794

TP



Fitness Eutergesundheit Bemuskelung



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	108				
Bemuskelung	117				
Fundament	99				
Euter	104				
Kreuzhöhe	110	klein			groß
Körperlänge	110	kurz			lang
Hüftbreite	109	schmal			breit
Rumpftiefe	91	seicht			tief
Beckenneigung	103	eben			abfallend
Sprg.winkelung	101	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	89	voll			trocken
Fessel	110	durchtrittig			steil
Trachten	118	niedrig			hoch
Voreuterlänge	92	kurz			lang
Sch.euterlänge	101	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	93	locker			fest
Zentralband	94	schwach			stark
Euterboden	104	tief			hoch
Strichlänge	92	kurz			lang
Strichdicke	98	dünn			dick
Strichplatzierung	117	außen			innen
Strichstellung	108	nach außen			nach innen
Euterreinheit	109	unrein			rein

gGZW 126 (86%)

Züchter:
Wolfertetter Helmut, Palling

MW 117 (90%)

Menge kg **6530 +731** Fett % **3,97 -0,19** Eiweiß % **3,46 ±0,00**

FW 103 (88%)

Nettozunahme **104** Ausschlagung **103** Handelsklasse **99**

FIT 120 (76%)

Nutzungsdauer **113** Melkbarkeit **107** Persistenz **127** Zellzahl **116** HD **7327**

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **106** mat. **102** (90%) (77%) Totgeburten pat. **108** mat. **103** (81%) (69%) Fruchtbarkeit mat. **98** (54%)

Rureif	gGZW	MW	FW	ND	Rumba	Moreif
	126	124	102	104	Erde	Erde
Molli	GZW	MW	FW	ND	Romello	Poldi
	108	107	98	100	Monelli	Monschi

Auswahl Nachkommen geprüfter Bullen



geb. 28.03.09 ET

RUTHUS 179668

TP



Leichtkalbig

Milchmenge

Eutergesundheit



Tochter Unke, 1. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	100				
Bemuskelung	85				
Fundament	109				
Euter	107				
Kreuzhöhe	98	klein			groß
Körperlänge	97	kurz			lang
Hüftbreite	102	schmal			breit
Rumpftiefe	108	seicht			tief
Beckenneigung	94	eben			abfallend
Sprg.winkelung	104	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	108	voll			trocken
Fessel	102	durchtrittig			steil
Trachten	98	niedrig			hoch
Voreuterlänge	129	kurz			lang
Sch.euterlänge	119	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	97	locker			fest
Zentralband	92	schwach			stark
Euterboden	84	tief			hoch
Strichlänge	96	kurz			lang
Strichdicke	107	dünn			dick
Strichplatzierung	114	außen			innen
Strichstellung	109	nach außen			nach innen
Euterreinheit	111	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 44 erwünschter Bereich

gGZW 122 (84%)

Züchter:
Potzel GdbR, Seybothenreuth

MW 125 (87%)

Menge kg **2763 +842** Fett % **4,06 +0,14** Eiweiß % **3,13 -0,01**

FW 101 (89%)

Nettozunahme **103** Ausschlagung **98** Handelsklasse **99**

FIT 105 (75%)

Nutzungsdauer **99** Melkbarkeit **93** Persistenz **75** Zellzahl **111** HD **7630**

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **122** mat. **100** (98%) (76%) Totgeburten pat. **109** mat. **104** (93%) (69%) Fruchtbarkeit mat. **101** (59%)

Rumgo	gGZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Rumba	<input type="checkbox"/> Stego
	134	120	104	116	<input type="checkbox"/> Linda	<input type="checkbox"/> Lawa
Merlina *TA	GZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Safir	<input type="checkbox"/> Romel (A)
	111	126	93	88	<input type="checkbox"/> Merlin *TA	<input type="checkbox"/> Muschi

geb. 20.03.05 ET

WEINREG 161658

Beständigkeit

Milchmenge

Fundament



Tochter Finni, 1. Laktation



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	104				
Bemuskelung	99				
Fundament	118				
Euter	105				
Kreuzhöhe	109	klein			groß
Körperlänge	105	kurz			lang
Hüftbreite	91	schmal			breit
Rumpftiefe	99	seicht			tief
Beckenneigung	94	eben			abfallend
Sprg.winkelung	94	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	99	voll			trocken
Fessel	114	durchtrittig			steil
Trachten	107	niedrig			hoch
Voreuterlänge	105	kurz			lang
Sch.euterlänge	104	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	94	locker			fest
Zentralband	101	schwach			stark
Euterboden	96	tief			hoch
Strichlänge	91	kurz			lang
Strichdicke	98	dünn			dick
Strichplatzierung	100	außen			innen
Strichstellung	101	nach außen			nach innen
Euterreinheit	100	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 127 erwünschter Bereich

gGZW 122 (95%)

Züchter:
Kiessling GbR E & W, Emskirchen

MW 115 (98%)

Menge kg **6947 +781** Fett % **4,04 -0,18** Eiweiß % **3,42 -0,07**

FW 106 (98%)

Nettozunahme **102** Ausschlagung **109** Handelsklasse **104**

FIT 111 (90%)

Nutzungsdauer **112** Melkbarkeit **111** Persistenz **112** Zellzahl **98** HD **7322**

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **103** mat. **106** (99%) (91%) Totgeburten pat. **107** mat. **111** (96%) (86%) Fruchtbarkeit mat. **97** (77%)

Weinold	gGZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Weinox	<input type="checkbox"/> Renold
	115	110	109	99	<input type="checkbox"/> Werena	<input type="checkbox"/> Winette
Rebila	GZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Regio	<input type="checkbox"/> Honer
	109	112	106	98	<input type="checkbox"/> Reblaus	<input type="checkbox"/> Rebi

Auswahl Nachkommen geprüfter Bullen



geb. 30.04.09

PAOLO 192920

TP



Rahmen

Fundament

Milchmenge



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert		76	88	100	112	124
Rahmen	116	[Bar chart showing value 116 between 88 and 112]				
Bemuskelung	90	[Bar chart showing value 90 between 76 and 88]				
Fundament	111	[Bar chart showing value 111 between 88 and 112]				
Euter	104	[Bar chart showing value 104 between 88 and 112]				
Kreuzhöhe	119	klein				groß
Körperlänge	114	kurz				lang
Hüftbreite	106	schmal				breit
Rumpftiefe	103	seicht				tief
Beckenneigung	99	eben				abfallend
Sprg.winkelung	96	steil				säbelbeinig
Sprg.ausprägung	111	voll				trocken
Fessel	98	durchtrittig				steil
Trachten	98	niedrig				hoch
Voreuterlänge	107	kurz				lang
Sch.euterlänge	109	kurz				viel
Voreuteraufhäng.	95	locker				fest
Zentralband	99	schwach				stark
Euterboden	102	tief				hoch
Strichlänge	105	kurz				lang
Strichdicke	102	dünn				dick
Strichplatzierung	100	außen				innen
Strichstellung	111	nach außen				nach innen
Euterreinheit	109	unrein				rein

gGZW 121 (84%)

Züchter:
Kaltner Rudolf, Seon

MW 117 (87%)

Menge kg **2707 +803** Fett % **3,91 -0,17** Eiweiß % **3,21 -0,05**

FW 100 (91%)

Nettozunahme **98** Ausschlagung **108** Handelsklasse **94**

FIT 114 (77%)

Nutzungsdauer **106** Melkbarkeit **103** Persistenz **97** Zellzahl **103** HD **7733**

Fruchtbarkeit

Kalberverlauf pat. **103** mat. **119** Totgeburten pat. **102** mat. **117** Fruchtbarkeit mat. **108**
(93%) (77%) (85%) (70%) (60%)

Polari	gGZW 116	MW 109	FW 91	ND 111	— Poldi — Selma	— Hardi — Senta
Samanta	GZW 127	MW 124	FW 106	ND 107	— Vanstein — Sofia	— Repteit — Samba

geb. 29.01.08

MANIMANO 179469

Fundament

Rahmen

Durchhaltevermögen



Tochter Aumani, 1. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert		76	88	100	112	124
Rahmen	112	[Bar chart showing value 112 between 88 and 112]				
Bemuskelung	96	[Bar chart showing value 96 between 76 and 88]				
Fundament	113	[Bar chart showing value 113 between 88 and 112]				
Euter	107	[Bar chart showing value 107 between 88 and 112]				
Kreuzhöhe	112	klein				groß
Körperlänge	106	kurz				lang
Hüftbreite	103	schmal				breit
Rumpftiefe	125	seicht				tief
Beckenneigung	105	eben				abfallend
Sprg.winkelung	102	steil				säbelbeinig
Sprg.ausprägung	102	voll				trocken
Fessel	105	durchtrittig				steil
Trachten	106	niedrig				hoch
Voreuterlänge	114	kurz				lang
Sch.euterlänge	109	kurz				viel
Voreuteraufhäng.	103	locker				fest
Zentralband	107	schwach				stark
Euterboden	96	tief				hoch
Strichlänge	91	kurz				lang
Strichdicke	96	dünn				dick
Strichplatzierung	122	außen				innen
Strichstellung	94	nach außen				nach innen
Euterreinheit	110	unrein				rein

gGZW 120 (89%)

Züchter:
Auinger Hans, Gunzenhausen

MW 117 (92%)

Menge kg **6518 +641** Fett % **4,08 -0,08** Eiweiß % **3,48 +0,02**

FW 89 (87%)

Nettozunahme **91** Ausschlagung **87** Handelsklasse **95**

FIT 117 (80%)

Nutzungsdauer **115** Melkbarkeit **95** Persistenz **113** Zellzahl **106** HD **7176**

Fruchtbarkeit

Kalberverlauf pat. **105** mat. **105** Totgeburten pat. **104** mat. **104** Fruchtbarkeit mat. **105**
(96%) (83%) (90%) (76%) (66%)

Manitoba	gGZW 123	MW 115	FW 97	ND 114	— Malefiz — Hanover	— Horwein — Hexi
Amanda *TA	GZW 110	MW 110	FW 96	ND 113	— Romel (A) — Aischa	— Renger — Agnes

Auswahl Nachkommen geprüfter Bullen



geb. 30.03.09

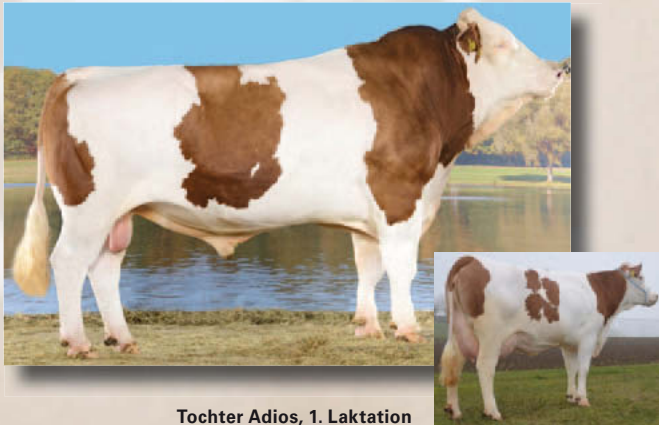
HADIL 179669



Exterieur

Rahmen

Befruchtung



Tochter Adios, 1. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	126				
Bemuskelung	107				
Fundament	116				
Euter	115				
Kreuzhöhe	130	klein			groß
Körperlänge	121	kurz			lang
Hüftbreite	114	schmal			breit
Rumpftiefe	118	seicht			tief
Beckenneigung	104	eben			abfallend
Sprg.winkelung	102	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	102	voll			trocken
Fessel	107	durchtrittig			steil
Trachten	111	niedrig			hoch
Voreuterlänge	111	kurz			lang
Sch.euterlänge	104	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	106	locker			fest
Zentralband	106	schwach			stark
Euterboden	107	tief			hoch
Strichlänge	105	kurz			lang
Strichdicke	112	dünn			dick
Strichplatzierung	113	außen			innen
Strichstellung	110	nach außen			nach innen
Euterreinheit	105	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 56 erwünschter Bereich

gGZW 116 (85%)

Züchter:
Böhm GbR, Oppertshofen

MW 115 (89%)

Menge kg **2574 +557** Fett % **3,95 +0,07** Eiweiß % **3,24 -0,01**

FW 105 (88%)

Nettozunahme **112** Ausschlagung **95** Handelsklasse **99**

FIT 99 (76%)

Nutzungsdauer **104** Melkbarkeit **103** Persistenz **94** Zellzahl **88** HD **7594**

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **86** mat. **113** Totgeburten pat. **92** mat. **102** Fruchtbarkeit mat. **105**
(93%) (76%) (83%) (69%) (58%)

Hades	gGZW 109	MW 110	FW 97	ND 109	Hippo Genua	Repuls Genua
Kasandr *TA	GZW 130	MW 125	FW 107	ND 113	Wal Kamel	Dionis Karmen

geb. 11.08.08 ET

RUTOX 179572



Leichtkalbig

Allrounder

Euter



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	102				
Bemuskelung	100				
Fundament	107				
Euter	110				
Kreuzhöhe	103	klein			groß
Körperlänge	105	kurz			lang
Hüftbreite	98	schmal			breit
Rumpftiefe	101	seicht			tief
Beckenneigung	99	eben			abfallend
Sprg.winkelung	91	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	105	voll			trocken
Fessel	108	durchtrittig			steil
Trachten	108	niedrig			hoch
Voreuterlänge	110	kurz			lang
Sch.euterlänge	123	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	107	locker			fest
Zentralband	104	schwach			stark
Euterboden	103	tief			hoch
Strichlänge	101	kurz			lang
Strichdicke	96	dünn			dick
Strichplatzierung	102	außen			innen
Strichstellung	98	nach außen			nach innen
Euterreinheit	103	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 58 erwünschter Bereich

gGZW 113 (85%)

Züchter:
Schürer-Hammon GbR, Oettingen

MW 114 (89%)

Menge kg **6409 +566** Fett % **4,09 -0,02** Eiweiß % **3,44 -0,03**

FW 90 (85%)

Nettozunahme **92** Ausschlagung **91** Handelsklasse **92**

FIT 108 (75%)

Nutzungsdauer **106** Melkbarkeit **103** Persistenz **105** Zellzahl **105** HD **7256**

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **109** mat. **93** Totgeburten pat. **108** mat. **99** Fruchtbarkeit mat. **100**
(89%) (75%) (80%) (68%) (58%)

Rurex *TA	gGZW 115	MW 106	FW 105	ND 100	Ruap Bambi *TA	Rexon (A) Brenda
Leonor	GZW 107	MW 111	FW 99	ND 97	Regio Lindau	Poldi Lira

Auswahl genomisch geprüfter Bullen



geb. 06.02.13

VALEUR 193443

**HÖCHST
genomisch**



Mutter Waldi, 4. Laktation

gGZW 142 (66%)

Züchter:
Wolferstetter Bernhard, Palling

MW 125 (66%)

Menge kg **+900** Fett % **-0,04** Eiweiß % **-0,04**

FW 130 (62%)

Nettozunahme **136** (67%)
Ausschlachtung **111** (52%)
Handelsklasse **116** (63%)

FIT 118 (64%)

Nutzungsdauer **112** (59%)
Melkbarkeit **102** (65%)
Persistenz **104** (67%)
Zellzahl **97** (64%)
HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **107** (64%)
 mat. **109** (56%)
Totgeburten pat. **113** (61%)
 mat. **118** (52%)
Fruchtbarkeit mat. **107** (45%)

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	108				
Bemuskelung	109				
Fundament	104				
Euter	111				
Kreuzhöhe	105	klein			groß
Körperlänge	113	kurz			lang
Hüftbreite	116	schmal			breit
Rumpftiefe	104	seicht			tief
Beckenneigung	85	eben			abfallend
Sprg.winkelung	94	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	96	voll			trocken
Fessel	105	durchtrittig			steil
Trachten	116	niedrig			hoch
Voreuterlänge	107	kurz			lang
Sch.euterlänge	122	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	108	locker			fest
Zentralband	99	schwach			stark
Euterboden	99	tief			hoch
Strichlänge	85	kurz			lang
Strichdicke	99	dünn			dick
Strichplatzierung	113	außen			innen
Strichstellung	118	nach außen			nach innen
Euterreinheit	106	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

Vanadin	gGZW	MW	FW	ND	Vanstein	Engadin*TA
	132	114	138	111	Lolita	Liesl
Waldi	GZW	MW	FW	ND	Inhof	Wal
	132	127	104	111	Wanda	Wasti

Auswahl genomisch geprüfter Bullen



geb. 02.12.12

MAP *TA 167085

HÖCHST
genomisch



Cousine Ronda, 1. Laktation,
V.: Weinold

gGZW 137 (67%)

Züchter:
Schwarz Erwin, Burggrub

MW 127 (68%)

Menge kg **+1079**
Fett % **-0,19**
Eiweiß % **-0,02**

FW 109 (66%)

Nettozunahme **113 (69%)**
Ausschlachtung **99 (61%)**
Handelsklasse **106 (66%)**

FIT 124 (64%)

Nutzungsdauer **118 (57%)**
Melkbarkeit **99 (66%)**
Persistenz **103 (68%)**
Zellzahl **113 (65%)**
HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **123 (66%)**
mat. **102 (56%)**
Totgeburten pat. **116 (62%)**
mat. **108 (51%)**
Fruchtbarkeit mat. **99 (45%)**

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	104				
Bemuskelung	112				
Fundament	119				
Euter	104				
Kreuzhöhe	102	klein			groß
Körperlänge	106	kurz			lang
Hüftbreite	101	schmal			breit
Rumpftiefe	107	seicht			tief
Beckenneigung	102	eben			abfallend
Sprg.winkelung	92	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	106	voll			trocken
Fessel	111	durchtrittig			steil
Trachten	112	niedrig			hoch
Voreuterlänge	120	kurz			lang
Sch.euterlänge	111	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	102	locker			fest
Zentralband	101	schwach			stark
Euterboden	97	tief			hoch
Strichlänge	86	kurz			lang
Strichdicke	94	dünn			dick
Strichplatzierung	95	außen			innen
Strichstellung	116	nach außen			nach innen
Euterreinheit	118	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

Manigo	gGZW	MW	FW	ND	—	Mandela	—	Geber
	130	119	109	112	—	Nitti	—	Nopsi
Romika *TA	GZW	MW	FW	ND	—	Vanstein	—	Horch
	122	118	111	102	—	Roma	—	Rommi (A*)

Auswahl genomisch geprüfter Bullen



geb. 11.08.12

WATT *TA 851700

**HÖCHST
genomisch**



Mutter Karin, 3. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	98				
Bemuskelung	106				
Fundament	109				
Euter	117				
Kreuzhöhe	94	klein			groß
Körperlänge	98	kurz			lang
Hüftbreite	105	schmal			breit
Rumpftiefe	105	seicht			tief
Beckenneigung	98	eben			abfallend
Sprg.winkelung	99	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	95	voll			trocken
Fessel	108	durchtrittig			steil
Trachten	104	niedrig			hoch
Voreuterlänge	107	kurz			lang
Sch.euterlänge	115	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	107	locker			fest
Zentralband	119	schwach			stark
Euterboden	102	tief			hoch
Strichlänge	101	kurz			lang
Strichdicke	94	dünn			dick
Strichplatzierung	110	außen			innen
Strichstellung	111	nach außen			nach innen
Euterreinheit	97	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 139 (67%)

Züchter:
Höss Georg, Vogtareuth

MW 122 (67%)

Menge kg **+984** Fett % **-0,12** Eiweiß % **-0,10**

FW 114 (65%)

Nettozunahme **115** Ausschlachtang **107** Handelsklasse **110**

FIT 131 (65%)

Nutzungsdauer **122** Melkbarkeit **107** Persistenz **107** Zellzahl **119** HD

Fruchtbarkeit

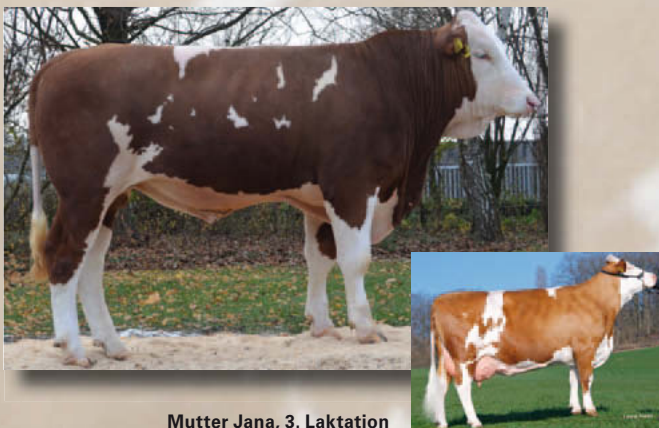
Kalbeverlauf pat. **110** mat. **104** (65%) (57%) Totgeburten pat. **112** mat. **103** (61%) (53%) Fruchtbarkeit mat. **107** (48%)

Willenberg	gGZW	MW	FW	ND	Wal	Randy
	129	116	118	116	Hillary	Heidi *TA
Karin	GZW	MW	FW	ND	Rau	Enrico *TA
	115	107	97	114	Karin	Karin

geb. 22.07.12 ET

WISCONA *TA 163940

**HÖCHST
genomisch**



Mutter Jana, 3. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	110				
Bemuskelung	103				
Fundament	110				
Euter	114				
Kreuzhöhe	114	klein			groß
Körperlänge	112	kurz			lang
Hüftbreite	105	schmal			breit
Rumpftiefe	106	seicht			tief
Beckenneigung	90	eben			abfallend
Sprg.winkelung	99	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	100	voll			trocken
Fessel	106	durchtrittig			steil
Trachten	112	niedrig			hoch
Voreuterlänge	101	kurz			lang
Sch.euterlänge	105	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	107	locker			fest
Zentralband	102	schwach			stark
Euterboden	109	tief			hoch
Strichlänge	91	kurz			lang
Strichdicke	89	dünn			dick
Strichplatzierung	109	außen			innen
Strichstellung	105	nach außen			nach innen
Euterreinheit	109	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 134 (68%)

Züchter:
Föttinger Stefan, Treuchtlingen

MW 125 (68%)

Menge kg **+775** Fett % **+0,01** Eiweiß % **+0,04**

FW 112 (66%)

Nettozunahme **115** Ausschlachtang **103** Handelsklasse **106**

FIT 117 (66%)

Nutzungsdauer **113** Melkbarkeit **105** Persistenz **111** Zellzahl **113** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **104** mat. **103** (68%) (58%) Totgeburten pat. **103** mat. **105** (64%) (54%) Fruchtbarkeit mat. **98** (50%)

Wille	gGZW	MW	FW	ND	Winnipeg	Humlang
	136	128	103	113	Liesel	Lemone
Jana	GZW	MW	FW	ND	Ruap	Zaral
	124	116	102	115	Jule	Julia

Auswahl genomisch geprüfter Bullen



geb. 28.02.13

BOSSI 190058

**HÖCHST
genomisch**



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	100				
Bemuskelung	107				
Fundament	101				
Euter	106				
Kreuzhöhe	98	klein			groß
Körperlänge	103	kurz			lang
Hüftbreite	108	schmal			breit
Rumpftiefe	92	seicht			tief
Beckenneigung	98	eben			abfallend
Sprg.winkelung	85	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	89	voll			trocken
Fessel	99	durchtrittig			steil
Trachten	101	niedrig			hoch
Voreuterlänge	106	kurz			lang
Sch.euterlänge	106	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	97	locker			fest
Zentralband	102	schwach			stark
Euterboden	97	tief			hoch
Strichlänge	86	kurz			lang
Strichdicke	101	dünn			dick
Strichplatzierung	110	außen			innen
Strichstellung	94	nach außen			nach innen
Euterreinheit	103	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 129 (67%)

Züchter: Rottenberger
F. u. M. GbR, Pfofeld

MW 118 (67%)

Menge kg **+923** Fett % **-0,20** Eiweiß % **-0,12**

FW 121 (62%)

Nettozunahme **122** Ausschlagung **108** Handelsklasse **118**

FIT 107 (64%)

Nutzungsdauer **107** Melkbarkeit **117** Persistenz **106** Zellzahl **95** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **110** mat. **102** (64%) (56%) Totgeburten pat. **110** mat. **103** (60%) (51%) Fruchtbarkeit mat. **93** (44%)

Busserl	gGZW 119	MW 116	FW 110	ND 108	<input type="checkbox"/> Bosbo <input type="checkbox"/> Betti	<input type="checkbox"/> Rothen <input type="checkbox"/> Busserl
Jenni	GZW 131	MW 123	FW 114	ND 105	<input type="checkbox"/> Eilig *TA <input type="checkbox"/> Jessi	<input type="checkbox"/> Humid <input type="checkbox"/> Yuppi

geb. 27.10.11

WEST *TA 180017

**HÖCHST
genomisch**



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	104				
Bemuskelung	94				
Fundament	100				
Euter	113				
Kreuzhöhe	106	klein			groß
Körperlänge	112	kurz			lang
Hüftbreite	91	schmal			breit
Rumpftiefe	97	seicht			tief
Beckenneigung	115	eben			abfallend
Sprg.winkelung	118	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	117	voll			trocken
Fessel	97	durchtrittig			steil
Trachten	100	niedrig			hoch
Voreuterlänge	119	kurz			lang
Sch.euterlänge	104	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	104	locker			fest
Zentralband	107	schwach			stark
Euterboden	107	tief			hoch
Strichlänge	98	kurz			lang
Strichdicke	104	dünn			dick
Strichplatzierung	113	außen			innen
Strichstellung	105	nach außen			nach innen
Euterreinheit	95	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 126 (70%)

Züchter: Schürer-Hammon GbR,
Oettingen

MW 120 (69%)

Menge kg **+801** Fett % **-0,15** Eiweiß % **-0,01**

FW 105 (67%)

Nettozunahme **109** Ausschlagung **99** Handelsklasse **102**

FIT 109 (69%)

Nutzungsdauer **106** Melkbarkeit **116** Persistenz **118** Zellzahl **93** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **90** mat. **118** (90%) (65%) Totgeburten pat. **95** mat. **116** (81%) (58%) Fruchtbarkeit mat. **106** (50%)

Weburg	gGZW 117	MW 127	FW 91	ND 93	<input type="checkbox"/> Webal <input type="checkbox"/> Respekt	<input type="checkbox"/> Boss <input type="checkbox"/> Resl
Gloria	GZW 131	MW 113	FW 106	ND 130	<input type="checkbox"/> Hupsol <input type="checkbox"/> Glocke	<input type="checkbox"/> Winnipeg <input type="checkbox"/> Linse

Auswahl genomisch geprüfter Bullen (hornlos)



geb. 05.03.13 ET

IROKESE PS 186736

natürlich hornlos



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	102				
Bemuskelung	103				
Fundament	104				
Euter	115				
Kreuzhöhe	105	klein			groß
Körperlänge	106	kurz			lang
Hüftbreite	98	schmal			breit
Rumpftiefe	93	seicht			tief
Beckenneigung	94	eben			abfallend
Sprg.winkelung	103	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	111	voll			trocken
Fessel	101	durchtrittig			steil
Trachten	103	niedrig			hoch
Voreuterlänge	96	kurz			lang
Sch.euterlänge	101	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	105	locker			fest
Zentralband	109	schwach			stark
Euterboden	118	tief			hoch
Strichlänge	87	kurz			lang
Strichdicke	87	dünn			dick
Strichplatzierung	102	außen			innen
Strichstellung	108	nach außen			nach innen
Euterreinheit	111	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 133 (61%)

Züchter: Seisenberger Wolfgang, Sankt Wolfgang

MW 120 (61%)

Menge kg **+339** Fett % **+0,24** Eiweiß % **+0,11**

FW 117 (56%)

Nettozunahme **118** Ausschlagung **111** Handelsklasse **108**

FIT 119 (60%)

Nutzungsdauer **110** Melkbarkeit **112** Persistenz **107** Zellzahl **107** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **104** mat. **107** Totgeburten pat. **101** mat. **105** Fruchtbarkeit mat. **109**
(64%) (51%) (61%) (46%) (41%)

Irola PS	gGZW 123	MW 114	FW 101	ND 116	<input type="checkbox"/> Rotax <input type="checkbox"/> Bibi P	<input type="checkbox"/> Mandela <input type="checkbox"/> Bern P
Tabea	GZW 124	MW 122	FW 107	ND 100	<input type="checkbox"/> Wyoming <input type="checkbox"/> Tanne	<input type="checkbox"/> Humid <input type="checkbox"/> Tilly

geb. 13.07.12

VOLLBLUT Pp* 167044

natürlich hornlos



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	98				
Bemuskelung	94				
Fundament	98				
Euter	116				
Kreuzhöhe	95	klein			groß
Körperlänge	100	kurz			lang
Hüftbreite	103	schmal			breit
Rumpftiefe	102	seicht			tief
Beckenneigung	103	eben			abfallend
Sprg.winkelung	109	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	108	voll			trocken
Fessel	91	durchtrittig			steil
Trachten	98	niedrig			hoch
Voreuterlänge	119	kurz			lang
Sch.euterlänge	115	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	112	locker			fest
Zentralband	98	schwach			stark
Euterboden	100	tief			hoch
Strichlänge	94	kurz			lang
Strichdicke	99	dünn			dick
Strichplatzierung	109	außen			innen
Strichstellung	99	nach außen			nach innen
Euterreinheit	99	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 121 (68%)

Züchter: Mai Helmut, Sonnefeld

MW 121 (68%)

Menge kg **+604** Fett % **-0,02** Eiweiß % **+0,08**

FW 101 (66%)

Nettozunahme **106** Ausschlagung **94** Handelsklasse **101**

FIT 102 (65%)

Nutzungsdauer **99** Melkbarkeit **109** Persistenz **98** Zellzahl **96** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **109** mat. **105** Totgeburten pat. **108** mat. **104** Fruchtbarkeit mat. **95**
(65%) (58%) (62%) (53%) (49%)

Rave	gGZW 117	MW 110	FW 98	ND 117	<input type="checkbox"/> Rau <input type="checkbox"/> Baroness	<input type="checkbox"/> Herich <input type="checkbox"/> Bavaria
Rosalie	GZW 117	MW 112	FW 109	ND 102	<input type="checkbox"/> Imposium <input type="checkbox"/> Rosi	<input type="checkbox"/> Rosenherz PP *TA <input type="checkbox"/> Regia *TA

Auswahl genomisch geprüfter Bullen (Ersteinsatz)



geb. 09.04.13

PAZIFIK *TA 193450

**HÖCHST
genomisch**

Prüfeinsatz voraussichtlich Ende August 2014 im Gebiet I, II & III



Mutter Rewera, 3. Laktation



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	108				
Bemuskelung	96				
Fundament	107				
Euter	119				
Kreuzhöhe	106	klein			groß
Körperlänge	109	kurz			lang
Hüftbreite	105	schmal			breit
Rumpftiefe	110	seicht			tief
Beckenneigung	98	eben			abfallend
Sprg.winkelung	101	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	103	voll			trocken
Fessel	102	durchtrittig			steil
Trachten	106	niedrig			hoch
Voreuterlänge	119	kurz			lang
Sch.euterlänge	130	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	112	locker			fest
Zentralband	112	schwach			stark
Euterboden	91	tief			hoch
Strichlänge	102	kurz			lang
Strichdicke	106	dünn			dick
Strichplatzierung	109	außen			innen
Strichstellung	112	nach außen			nach innen
Euterreinheit	113	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 130 (65%)

Züchter:
Thaler Josef jun., Laufen
Marktort: Traunstein

MW 127 (65%)

Menge kg **+1057** Fett % **-0,10** Eiweiß % **-0,05**

FW 107 (62%)

Nettozunahme **113** Ausschlagung **102** Handelsklasse **96**

FIT 108 (61%)

Nutzungsdauer **106** Melkbarkeit **110** Persistenz **99** Zellzahl **103** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **110** mat. **102** (63%) (54%) Totgeburten pat. **106** mat. **106** (59%) (49%) Fruchtbarkeit mat. **99** (41%)

Passion	gGZW 121	MW 118	FW 109	ND 101	<input type="checkbox"/> Planer <input type="checkbox"/> Banane	<input type="checkbox"/> Safir <input type="checkbox"/> Bavaria
Rewera	GZW 124	MW 120	FW 106	ND 106	<input type="checkbox"/> Huascarán <input type="checkbox"/> Resl	<input type="checkbox"/> Engadin *TA <input type="checkbox"/> Rehlein

geb. 02.03.13

VIN 180239

**HÖCHST
genomisch**

Prüfeinsatz voraussichtlich Ende September 2014 im Gebiet I



Mutter Astrid, 1. Laktation



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	110				
Bemuskelung	97				
Fundament	102				
Euter	115				
Kreuzhöhe	113	klein			groß
Körperlänge	113	kurz			lang
Hüftbreite	99	schmal			breit
Rumpftiefe	106	seicht			tief
Beckenneigung	105	eben			abfallend
Sprg.winkelung	107	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	96	voll			trocken
Fessel	92	durchtrittig			steil
Trachten	101	niedrig			hoch
Voreuterlänge	117	kurz			lang
Sch.euterlänge	94	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	108	locker			fest
Zentralband	109	schwach			stark
Euterboden	109	tief			hoch
Strichlänge	109	kurz			lang
Strichdicke	93	dünn			dick
Strichplatzierung	122	außen			innen
Strichstellung	109	nach außen			nach innen
Euterreinheit	106	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 132 (66%)

Züchter:
Seemüller Andreas, Aindling
Marktort: Wertingen

MW 124 (67%)

Menge kg **+696** Fett % **+0,03** Eiweiß % **+0,05**

FW 113 (64%)

Nettozunahme **114** Ausschlagung **106** Handelsklasse **108**

FIT 116 (63%)

Nutzungsdauer **110** Melkbarkeit **101** Persistenz **101** Zellzahl **115** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **103** mat. **109** (65%) (56%) Totgeburten pat. **95** mat. **113** (61%) (51%) Fruchtbarkeit mat. **97** (43%)

Reumut *TA	gGZW 132	MW 120	FW 113	ND 111	<input type="checkbox"/> Raufbold *TA <input type="checkbox"/> Fiona	<input type="checkbox"/> Ruap <input type="checkbox"/> Fiola
Astrid	GZW 124	MW 122	FW 103	ND 106	<input type="checkbox"/> Rumgo <input type="checkbox"/> Amelie	<input type="checkbox"/> Rainer <input type="checkbox"/> Anika

Auswahl genomisch geprüfter Bullen (Ersteinsatz)



geb. 20.04.13 ET **MARONA Pp* *TA 177452** natürlich hornlos

HÖCHST genomisch

Prüfeinsatz voraussichtlich Anfang Oktober 2014 im Gebiet I



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	100				
Bemuskelung	100				
Fundament	105				
Euter	108				
Kreuzhöhe	98	klein			groß
Körperlänge	99	kurz			lang
Hüftbreite	98	schmal			breit
Rumpftiefe	105	seicht			tief
Beckenneigung	88	eben			abfallend
Sprg.winkelung	94	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	103	voll			trocken
Fessel	100	durchtrittig			steil
Trachten	96	niedrig			hoch
Voreuterlänge	105	kurz			lang
Sch.euterlänge	121	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	91	locker			fest
Zentralband	104	schwach			stark
Euterboden	93	tief			hoch
Strichlänge	86	kurz			lang
Strichdicke	96	dünn			dick
Strichplatzierung	109	außen			innen
Strichstellung	116	nach außen			nach innen
Euterreinheit	103	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 119 (64%)

Züchter:
Weiß Manfred, Kirchberg
Markort: Regen

MW 119 (64%)

Menge kg **+637** Fett % **+0,05** Eiweiß % **-0,04**

FW 100 (58%)

Nettozunahme **100** Ausschlachtang **101** Handelsklasse **99**

FIT 105 (62%)

Nutzungsdauer **104** Melkbarkeit **112** Persistenz **103** Zellzahl **97** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **110** mat. **99** Totgeburten pat. **109** mat. **107** Fruchtbarkeit mat. **102**
(67%) (53%) (62%) (49%) (44%)

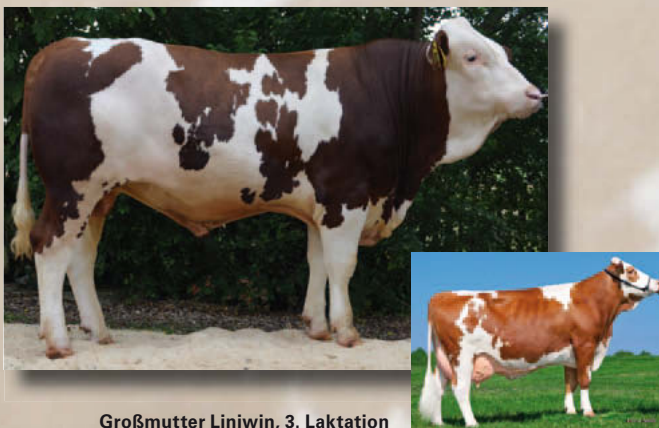
Marmor PS	gGZW	MW	FW	ND	Malhaxl	Ralmesbach PS
	116	112	99	110	Flobela	Florice *TA
Werona	GZW	MW	FW	ND	Safir	Humid
	115	124	99	95	Werona *TA	Werra

geb. 28.06.13

DERULO 175795

HÖCHST genomisch

Prüfeinsatz voraussichtlich Ende November 2014 im Gebiet I



Großmutter Liniwin, 3. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	105				
Bemuskelung	118				
Fundament	104				
Euter	112				
Kreuzhöhe	103	klein			groß
Körperlänge	105	kurz			lang
Hüftbreite	112	schmal			breit
Rumpftiefe	100	seicht			tief
Beckenneigung	105	eben			abfallend
Sprg.winkelung	111	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	108	voll			trocken
Fessel	101	durchtrittig			steil
Trachten	96	niedrig			hoch
Voreuterlänge	115	kurz			lang
Sch.euterlänge	101	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	109	locker			fest
Zentralband	96	schwach			stark
Euterboden	108	tief			hoch
Strichlänge	97	kurz			lang
Strichdicke	108	dünn			dick
Strichplatzierung	96	außen			innen
Strichstellung	103	nach außen			nach innen
Euterreinheit	101	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 128 (62%)

Züchter:
Knon Josef, Hundsruck
Markort: Pocking

MW 123 (62%)

Menge kg **+1177** Fett % **-0,27** Eiweiß % **-0,15**

FW 114 (57%)

Nettozunahme **117** Ausschlachtang **107** Handelsklasse **105**

FIT 106 (61%)

Nutzungsdauer **111** Melkbarkeit **105** Persistenz **102** Zellzahl **99** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **104** mat. **98** Totgeburten pat. **103** mat. **99** Fruchtbarkeit mat. **87**
(66%) (53%) (62%) (48%) (41%)

Dryland *TA	gGZW	MW	FW	ND	Didimus	Malibu
	124	121	98	110	Irma	Elfi
Lilli	GZW	MW	FW	ND	Resolut	Winnipeg
	128	121	120	108	Liniwin	Linse

Auswahl genomisch geprüfter Bullen (Ersteinsatz)



geb. 13.08.13

EVERGO 180304

**HÖCHST
genomisch**

Prüfeinsatz voraussichtlich Anfang Dezember 2014 im Gebiet I



Mutter Kaviar, 3. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	99				
Bemuskelung	101				
Fundament	116				
Euter	113				
Kreuzhöhe	98	klein			groß
Körperlänge	99	kurz			lang
Hüftbreite	99	schmal			breit
Rumpftiefe	100	seicht			tief
Beckenneigung	110	eben			abfallend
Sprg.winkelung	100	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	110	voll			trocken
Fessel	112	durchtrittig			steil
Trachten	103	niedrig			hoch
Voreuterlänge	109	kurz			lang
Sch.euterlänge	112	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	114	locker			fest
Zentralband	106	schwach			stark
Euterboden	100	tief			hoch
Strichlänge	95	kurz			lang
Strichdicke	98	dünn			dick
Strichplatzierung	108	außen			innen
Strichstellung	101	nach außen			nach innen
Euterreinheit	100	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 133 (63%)

Züchter:
Böhm GbR, Tapfheim
Marktort: Wertingen

MW 125 (63%)

Menge kg **+1083** Fett % **-0,14** Eiweiß % **-0,11**

FW 114 (57%)

Nettozunahme **113** Ausschlagung **109** Handelsklasse **108**

FIT 113 (63%)

Nutzungsdauer **113** Melkbarkeit **114** Persistenz **98** Zellzahl **95** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **106** mat. **103** (66%) (54%) Totgeburten pat. **101** mat. **107** (62%) (49%) Fruchtbarkeit mat. **102** (45%)

Everest	gGZW 132	MW 128	FW 109	ND 104	Ermut Liniwin	Winnipeg Linse
Kaviar	GZW 114	MW 113	FW 107	ND 107	Vidor Kamille	Weinold Karmen

geb. 28.01.13

IMPERIO PS *TA 856134

natürlich hornlos

**HÖCHST
genomisch**

Prüfeinsatz voraussichtlich Mitte Oktober 2014 im Gebiet II & III



Halbschwester Erina, 2. Laktation, V.: Mado

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	93				
Bemuskelung	94				
Fundament	106				
Euter	106				
Kreuzhöhe	94	klein			groß
Körperlänge	96	kurz			lang
Hüftbreite	90	schmal			breit
Rumpftiefe	86	seicht			tief
Beckenneigung	107	eben			abfallend
Sprg.winkelung	86	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	94	voll			trocken
Fessel	110	durchtrittig			steil
Trachten	105	niedrig			hoch
Voreuterlänge	108	kurz			lang
Sch.euterlänge	107	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	101	locker			fest
Zentralband	101	schwach			stark
Euterboden	103	tief			hoch
Strichlänge	99	kurz			lang
Strichdicke	105	dünn			dick
Strichplatzierung	104	außen			innen
Strichstellung	97	nach außen			nach innen
Euterreinheit	102	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 121 (62%)

Züchter:
Köhnlein GbR, Westheim
Marktort: Ansbach

MW 112 (62%)

Menge kg **+547** Fett % **-0,13** Eiweiß % **-0,04**

FW 105 (57%)

Nettozunahme **106** Ausschlagung **97** Handelsklasse **106**

FIT 119 (62%)

Nutzungsdauer **110** Melkbarkeit **98** Persistenz **102** Zellzahl **103** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **111** mat. **108** (65%) (53%) Totgeburten pat. **110** mat. **112** (61%) (48%) Fruchtbarkeit mat. **106** (45%)

Irola PS	gGZW 123	MW 114	FW 101	ND 116	Rotax Bibi P	Mandela Bern P
Elisa	GZW 126	MW 118	FW 110	ND 108	Ilion Estella	Weinold Else

Auswahl genomisch geprüfter Bullen (Ersteinsatz)



geb. 14.06.13 ET **MURILLO Pp* *TA 190101** BH2 natürlich hornlos

HÖCHST genomisch

Prüfeinsatz voraussichtlich Ende Oktober 2014 im Gebiet II & III



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	103				
Bemuskelung	96				
Fundament	115				
Euter	107				
Kreuzhöhe	107	klein			groß
Körperlänge	107	kurz			lang
Hüftbreite	98	schmal			breit
Rumpftiefe	92	seicht			tief
Beckenneigung	97	eben			abfallend
Sprg.winkelung	91	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	108	voll			trocken
Fessel	109	durchtrittig			steil
Trachten	105	niedrig			hoch
Voreuterlänge	102	kurz			lang
Sch.euterlänge	99	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	108	locker			fest
Zentralband	101	schwach			stark
Euterboden	110	tief			hoch
Strichlänge	97	kurz			lang
Strichdicke	96	dünn			dick
Strichplatzierung	100	außen			innen
Strichstellung	99	nach außen			nach innen
Euterreinheit	101	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 132 (62%)

Züchter:
Birnbaum E. u. W. GbR, Lichtenau
Marktort: Ingolstadt

MW 120 (62%)

Menge kg **+794** Fett % **-0,10** Eiweiß % **-0,05**

FW 111 (56%)

Nettozunahme **110** Ausschlagung **112** Handelsklasse **104**

FIT 126 (62%)

Nutzungsdauer **117** Melkbarkeit **96** Persistenz **112** Zellzahl **109** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **105** mat. **111** (65%) (53%) Totgeburten pat. **102** mat. **112** (62%) (49%) Fruchtbarkeit mat. **111** (44%)

Mungo Pp *TA	gGZW 119	MW 114	FW 97	ND 113	Manitoba	Pontius Pp
					Otti	Olympia
Ravan	GZW 123	MW 118	FW 108	ND 107	Vanstein	Ralmesbach PS
					Racia	Gracia

geb. 02.07.13

EVER 180282

Prüfeinsatz voraussichtlich Ende November 2014 im Gebiet II & III



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	112				
Bemuskelung	99				
Fundament	114				
Euter	123				
Kreuzhöhe	114	klein			groß
Körperlänge	111	kurz			lang
Hüftbreite	106	schmal			breit
Rumpftiefe	106	seicht			tief
Beckenneigung	109	eben			abfallend
Sprg.winkelung	84	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	96	voll			trocken
Fessel	122	durchtrittig			steil
Trachten	102	niedrig			hoch
Voreuterlänge	115	kurz			lang
Sch.euterlänge	114	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	110	locker			fest
Zentralband	109	schwach			stark
Euterboden	105	tief			hoch
Strichlänge	88	kurz			lang
Strichdicke	95	dünn			dick
Strichplatzierung	114	außen			innen
Strichstellung	121	nach außen			nach innen
Euterreinheit	91	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 130 (62%)

Züchter:
Scheitenberger Josef, Lauingen
Marktort: Wertingen

MW 119 (62%)

Menge kg **+893** Fett % **-0,15** Eiweiß % **-0,11**

FW 100 (57%)

Nettozunahme **104** Ausschlagung **95** Handelsklasse **98**

FIT 127 (62%)

Nutzungsdauer **118** Melkbarkeit **110** Persistenz **102** Zellzahl **99** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **124** mat. **107** (65%) (54%) Totgeburten pat. **121** mat. **121** (61%) (49%) Fruchtbarkeit mat. **105** (42%)

Everest	gGZW 132	MW 128	FW 109	ND 104	Ermut	Winnipeg
					Liniwin	Linse
Frieda	GZW 120	MW 119	FW 100	ND 103	Inhof	Malach
					Frieda	Frauke



Vererbungsstärken unserer Bullen nach Merkmalen		Gesamtzuchtwert	Milchwert	Fleischwert	Fitness
* paternal, d.h. Merkmal des Bullen selbst und nicht seiner Töchter (sonst maternal)		VANADIN 132	INDIAN 126	VANADIN 138	WILLEM *TA 122
		RUMBO 129	IMARA 126	WILLEM *TA 120	RASTLOS 120
		INDIAN 128	RUMBO 125	INDIAN 115	WINNING 118
		WILLEM *TA 128	RUTHUS 125	ROSINANTE 115	GEPARD *TA 117
		RASTLOS 126	INFORMANT 119	WINNING 109	MANIMANO 117
		IMARA 125	RASTLOS 117	INDOSSAR 109	ROSINANTE 114
		WINNING 125	PAOLO 117	GEPARD *TA 108	PAOLO 114
		RUTHUS 122	MANIMANO 117	RUMBO 106	VANADIN 112
		WEINREG 122	WINNING 115	WEINREG 106	RECKE 112
		ROSINANTE 122	WEINREG 115	RECKE 105	INDOSSAR 112

Nutzungsdauer	Melkbarkeit	Zellzahl	Leichtkalbigkeit*	Milchmenge	Eiweißgehalt
INDOSSAR 117	INDIAN 121	WINNING 119	RUTHUS 122	INDIAN +889	IMARA +0,11
MANIMANO 115	INDOSSAR 114	WILLEM *TA 118	INFORMANT 110	RUMBO +888	RUMBO +0,08
RASTLOS 113	RECKE 112	RASTLOS 116	GEPARD *TA 109	RUTHUS +842	WILLEM *TA +0,07
GEPARD *TA 113	WEINREG 111	RUMBO 114	RUTOX 109	RECKE +821	INNY +0,06
WEINREG 112	WILLEM *TA 109	GEPARD *TA 113	RECKE 108	PAOLO +803	INFORMANT +0,04
VANADIN 111	INFORMANT 108	RUTHUS 111	INDOSSAR 108	WEINREG +781	MANIMANO +0,02
RECKE 111	RASTLOS 107	ROSINANTE 109	INNY 108	VANADIN +736	INDIAN +0,01
WILLEM *TA 110	GEPARD *TA 104	INFORMANT 106	WINNING 107	RASTLOS +731	RASTLOS +0,00
INFORMANT 109	RUMBO 103	MANIMANO 106	RASTLOS 106	IMARA +720	HADIL -0,01
ROSINANTE 107	PAOLO 103	RUTOX 105	INDIAN 105	INFORMANT +710	RECKE -0,18

Strichlänge	Strichdicke	Rahmen	Bemuskelung	Fundament	Euter
RUMBO 111	GEPARD *TA 114	HADIL 126	VANADIN 121	GEPARD *TA 120	INFORMANT 127
ROSINANTE 110	HADIL 112	PAOLO 116	ROSINANTE 119	WEINREG 118	INDOSSAR 125
PAOLO 105	WINNING 108	VANADIN 115	RASTLOS 117	HADIL 116	RUMBO 118
HADIL 105	RUTHUS 107	INFORMANT 114	WILLEM *TA 115	VANADIN 115	HADIL 115
RUTOX 101	VANADIN 106	MANIMANO 112	IMARA 107	WILLEM *TA 113	ROSINANTE 111
INDIAN 99	PAOLO 102	RASTLOS 108	HADIL 107	MANIMANO 113	RECKE 110
GEPARD *TA 99	INDIAN 100	INNY 108	GEPARD *TA 103	PAOLO 111	INNY 110
WILLEM *TA 98	WILLEM *TA 100	WILLEM *TA 107	RUMBO 101	INDOSSAR 111	RUTOX 110
INFORMANT 98	IMARA 100	WEINREG 104	INDOSSAR 100	RUTHUS 109	VANADIN 108
INDOSSAR 98	RUMBO 99	ROSINANTE 102	RUTOX 100	ROSINANTE 107	IMARA 108

Neuer Eimer zum Knüllerpreis € 14,50

Ersatznuckel je € 5,-

1er Milibar € 83,50

6er Milibar € 165,-

MILK BAR™
Healthy Calves, Healthy Profit.

alle Preise inkl. MwSt., zzgl. Versand - Bestellung unter info@bv-hoechstaedt.de oder 09074 9559-0



Zukaufsperma Braunvieh		Milchleistung										Exterieur							
Name	HB-Nr.	Vater	Station	GZW	MW	Fit	MM+kg	FE%	FE+kg	EW%	EW+kg	MB	ND	Ra	Be	Fu	Eu	EXT	KE
g Verdi*TM*TA	10/354600	Versace*TM	Alpengenetik	138	130	122	+679	+0,10	+36	+0,15	+36	111	118	98	91	108	103	112	97
g Hobbit*TM*TA (gesext auf Anfrage)	10/354440	Huxoy*TM	Alpengenetik	135	128	120	+1237	-0,20	+35	-0,09	+36	104	118	109	111	105	113	116	104
g Voicemail*TM	10/354840	Voice*TM	Alpengenetik	133	125	122	+920	-0,09	+31	-0,03	+30	101	119	113	110	110	113	120	101
N Huray*TM	10/342465	Hussli	Greifenberg	131	125	115	+1165	-0,16	+35	-0,07	+36	101	113	114	109	118	108	122	107
N Hacker*TM	10/343980	Huray*TM	Memmingen	131	117	129	+1010	-0,25	+22	-0,11	+27	105	125	103	113	127	112	123	113
g Vintage*TM*TA	10/344620	Vincent	Greifenberg	130	128	110	+1049	-0,06	+39	-0,04	+34	117	111	109	109	110	108	119	106
g Jester*TM	10/354415	Juleng	Alpengenetik	130	124	111	+774	-0,03	+30	+0,03	+30	110	103	119	120	104	112	118	101
N Joschka*TM	10/352640	Jufast	Memmingen	123	115	118	+490	+0,03	+22	+0,03	+20	103	110	100	101	108	109	113	103
N Hegall*TM (gesext auf Anfrage)	10/343905	Husjet*TM	Memmingen	122	127	96	+951	+0,07	+45	+0,02	+35	111	94	102	98	107	103	104	120
N Jaguar	10/344195	Juleng	Greifenberg	122	116	115	+484	-0,04	+17	+0,07	+23	107	112	110	120	115	122	129	113
N Juleng gesext	10/342640	Jublend	Greifenberg	119	119	98	+774	-0,05	+29	-0,02	+26	110	93	118	130	94	106	117	112
Natürlich hornlose Bullen				GZW	MW	Fit	MM+kg	FE%	FE+kg	EW%	EW+kg	MB	ND	Ra	Be	Fu	Eu	EXT	KE
g Priamos Pp**TM	10/344830	Promo*TM	Greifenberg	125	126	100	+949	-0,08	+34	-0,02	+32	109	101	107	104	107	99	109	99
g Viking Pp**TW*TM	10/344870	Vigoray*TM	Greifenberg	119	109	121	+368	-0,08	+9	-0,01	+12	96	120	108	110	115	108	118	107

* Spermapreis wird nach Lieferung eingehoben, sonst nach Rücklauf des Besamungsscheins

Name	HB-Nr.	Vater	Station	RZG	RZM	RZE	RZS	RZN	MM+kg	FE%	FE+kg	EW%	EW+kg	SI%	Mtyp	Körper	F	E	KVd
g Dixn Red (gesext auf Anfrage)	10/298199	Dakker	ZBH	144	120	126	120	131	+1094	-0,01	+45	+0,08	+45	72	104	108	115	129	110
g Desmond	10/917480	Desk	RUW	142	134	127	99	118	+2084	-0,31	57	-0,03	+68	73	109	104	121	125	97
g Amor Red	10/473942	Lawn Boy	Masterind	138	121	124	105	126	+674	+0,17	+43	+0,28	+47	77	112	97	115	128	118
N Elwood	10/832198	Elayo	Masterind	135	133	116	119	104	+1707	-0,12	+60	+0,07	+65	96	105	100	130	104	113
N Tableau	10/916966	Talent2	RUW	133	116	116	108	128	+1077	-0,47	+3	+0,13	+49	99	107	83	117	122	120
N Madeira	10/917194	Malvoy	RUW	131	127	118	100	108	+1996	-0,44	+41	-0,08	+60	91	105	119	120	105	105
N Lightway	10/923004	Lightning	ZBH	129	119	111	108	114	+914	-0,11	+29	+0,19	+47	92	100	100	121	106	105
N Levant	10/926884	Lawn Boy	Masterind	125	125	114	95	105	+2122	-0,55	+34	-0,14	+59	94	109	102	101	120	113
Natürlich hornlose Bullen				RZG <th>RZM</th> <th>RZE</th> <th>RZS</th> <th>RZN</th> <th>MM+kg</th> <th>FE%</th> <th>FE+kg</th> <th>EW%</th> <th>EW+kg</th> <th>SI%</th> <th>Mtyp</th> <th>Körper</th> <th>F</th> <th>E</th> <th>KVd</th>	RZM	RZE	RZS	RZN	MM+kg	FE%	FE+kg	EW%	EW+kg	SI%	Mtyp	Körper	F	E	KVd
g Colour P	10/917470	Colt-P	RUW	137	119	128	109	123	+1453	-0,33	+30	-0,02	+48	73	109	112	111	131	104
N Laron P (gesext auf Anfrage)	10/923151	Lawn Boy	ZBH	133	110	129	118	129	+750	+0,16	+45	+0,04	+29	99	107	108	121	128	86

* Spermapreis wird nach Lieferung eingehoben, sonst nach Rücklauf des Besamungsscheins

Name	HB-Nr.	Vater	Station	RZG	RZM	RZE	RZS	RZN	MM+kg	FE%	FE+kg	EW%	EW+kg	SI%	Mtyp	Körper	F	E	KVd
g Lexington (gesext auf Anfrage)	10/619078	Lexor	ZBH	158	137	129	117	132	+1328	+0,18	+73	+0,19	+64	71	110	105	124	126	130
g Goaway (gesext auf Anfrage)	10/832841	Gold Chip	Masterind	148	128	131	119	130	+2124	-0,33	+51	-0,14	+57	73	110	113	125	125	119
g Bowling	10/832617	Bowser	Masterind	146	125	114	110	137	+1148	-0,14	+33	+0,14	+53	73	97	99	111	117	115
g Mixco	10/477508	Mixer	Masterind	144	123	125	109	130	+1496	-0,26	+34	+0,00	+51	72	103	107	117	125	111
N Elburn	10/636446	Mr. Burns	ZBH	143	137	119	99	115	+2004	-0,37	+42	+0,05	+74	98	103	122	117	108	89
g Bear	10/832578	Beacon	Masterind	142	119	130	115	130	+1156	-0,06	+41	+0,03	+42	75	117	111	131	118	124
N Jagnet	10/840977	Jango	LTR	130	128	107	115	113	+1817	-0,16	+57	-0,06	+55	94	105	114	102	104	109
N Emidio	10/832228	Encino	Masterind	130	123	123	113	102	+1107	+0,05	+51	+0,08	+45	96	112	109	112	123	110
N Mowambo	10/472462	Moscow	Masterind	130	112	111	123	121	+1741	-0,50	+18	-0,21	+37	99	106	95	100	118	109
N Hafnar	10/333095	Hayden	Masterind	128	114	123	118	119	+1263	-0,19	+32	-0,07	+36	90	101	109	119	119	97
N Mulino	10/332818	Million	Masterind	113	101	122	101	117	+921	-0,46	-8	-0,08	+24	97	104	117	115	117	117
Natürlich hornlose Bullen				RZG <th>RZM</th> <th>RZE</th> <th>RZS</th> <th>RZN</th> <th>MM+kg</th> <th>FE%</th> <th>FE+kg</th> <th>EW%</th> <th>EW+kg</th> <th>SI%</th> <th>Mtyp</th> <th>Körper</th> <th>F</th> <th>E</th> <th>KVd</th>	RZM	RZE	RZS	RZN	MM+kg	FE%	FE+kg	EW%	EW+kg	SI%	Mtyp	Körper	F	E	KVd
g Epoly P RF	10/619068	Epic	ZBH	126	119	111	99	121	+1232	+0,09	+60	-0,04	+37	73	112	105	114	102	106
g Tyson PP	10/619092	Tyler-P	ZBH	123	119	116	99	110	+1097	+0,11	+56	+0,01	+38	70	111	111	113	109	100

